

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jhg. - Nr. 35 - 30.8.85

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Kapelle »Maria im Schnee« 90-Jahr-Feier im Kaunertal

Vor 90 Jahren wurde die Kapelle »Maria im Schnee« beim Gepatschhaus im Kaunertal eingeweiht. Anlässlich dieses Jubiläums wird nun Bischof Reinhold Stecher aus Innsbruck am Sonntag, dem 15. September, um 10 Uhr eine Bergmesse vor der Kapelle im Gepatsch halten.

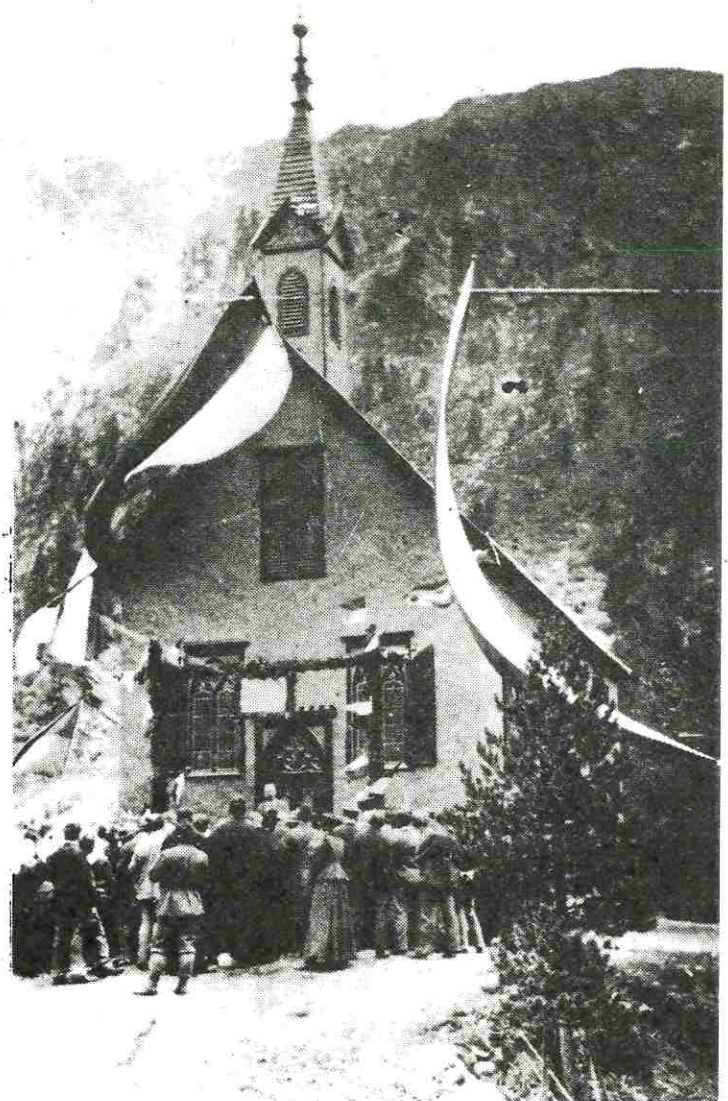
Die Kapelle wurde vom Deutschen Alpenverein, Sektion Frankfurt am Main, im Jahre 1894/1895 erbaut und am 6.8.1895 in einem feierlichen Akt eingeweiht. Der Sektionsgeschichte des Alpenvereines ist zu entnehmen, daß bei der Einweihung der Kapelle im Jahre 1895 die Teilnehmer im festlich geschmückten Landeck und in Prutz mit Böllerschüssen begrüßt den. Man wanderte gemeinsam weiter nach Feichten, wo im Gasthaus »Zum goldenen Hirsch« ein Festabend stattfand.

Der Weiheakt im Gepatsch wurde von Dekan Bernhard zelebriert. Auch offizielle Vertreter der Behörden, insbesondere der Gemeinden, des Forstes, vom deutschen und österreichischen Alpenverein und vom schweizer Alpenclub sollen mit den zahlrei-

chen Sektionsangehörigen und den Talbewohnern gefeiert und sich über das gelungene Werk, diese Kapelle zu errichten, gefreut haben.

In den letzten 10 Jahren wurde die Kapelle von Mitgliedern der Sektion restauriert. Die Außenwände wurden neu geschindelt, der Fußboden im Inneren neu verlegt, der Steinsockel wurde wieder instandgesetzt und weitere notwendige Ausbesserungsarbeiten vorgenommen.

In einer Erzählung über die »Kapelle Maria im Schnee im feiertäglichen Licht« heißt es unter anderem treffend: »...Kopien der Urkunden nennen die Stifter. Jedoch, wer kennt die noch? Indes, welch hoffnungsfroher, heiterer Geist mag damals die Mitglieder der Sektion beflügelt haben, und welch herzliches Vertrauen hat diese Bergfreunde sicherlich verbunden mit den Menschen im Tal, daß sie so selbstverständlich hier in die strenge, unwirtliche Einsamkeit des Hochgebirges ein solches Kleinod, dies liebenswerte Gotteshaus, unsere Kapelle »Maria im Schnee« haben stellen können?


DIE SPARVOR
VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Die aktuellen Notenkurse erfahren Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit über unser Telefonservice. Rufen Sie einfach die Nummer 05442-2713, Kl. 55

Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd. Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Die Post informiert

In Tirol gibt es derzeit 189.000 Fernsprechhauptanschlüsse. Gegenüber Jänner 1984 ist dies eine Zunahme von 9.845 Hauptanschlüssen.

Die Zahl der Teilnehmer am Mobiltelefon Netz-C beträgt 291. Außerdem gibt es bereits 86 Inhaber eines Schnurlostelefon. Den Postkunden stehen in Tirol 1.855 Münzfernsprecher zur Verfügung, davon 120 Wertkartentelefone.

Für das Jahr 1985 ist die Errichtung weiterer 262 Münzfernsprecher geplant, davon 87 Wertkartentelefone. Weiters ist der Austausch von 30 Münzfern-

sprechapparaten gegen Wertkartentelefone vorgesehen.

Am öffentlichen Personendienst nehmen 3.920 Personen teil. Die Zahl der Wählämter in Tirol beträgt 145. Im Jahr 1984 wurden in Tirol 11 Wählämter neu errichtet und 31 Wählämter in ihrer Kapazität erweitert. Insgesamt wurden mit Kosten von 258 Millionen Schilling 21.140 Anrufeinheiten aufgebaut.

Heuer wurden bzw. werden noch neue Wählämter in Kappl, See, Matrei am Brenner, Steinach am Brenner, Völs, Brandenberg, Ötz und Leutasch errichtet. Weiters ist die Erweite-

rung von 37 Wählämtern geplant. Insgesamt sollen mit einem Kostenaufwand von rund 323 Millionen Schilling 20.700 Anrufeinheiten aufgebaut werden. Für 1986 sind für Neuerrichtungen und Erweiterungen von Wählämtern in Tirol rund 400 Millionen Schilling vorgesehen. Für Kabellegungen und Ortsnetzausbauten wurden im Jahr 1984 204 Millionen Schilling aufgewendet.

Für 1985 ist für den Ausbau des Weitverkehrsnetzes, darunter die Verlegung eines Netzgruppenkabels im Bereich Prutz-Feichten im Herbst und für die Ausgestaltung von Ortsnetzen, ein Betrag von rund 242 Millionen Schilling vorgesehen.

Für 1986 sind entsprechende Arbeiten mit einer voraussichtlichen Gesamtsumme von 266 Millionen Schilling geplant.

Ratschläge für Wanderfreunde

Jetzt im September beginnt wieder die große Zeit für Wanderfreunde. Die Tage werden kühler und oft kann man sich gerade in dieser Jahreszeit einer herrlichen Fernsicht erfreuen, was besonders Bergwanderer zu schätzen wissen. Damit die Freude am Wandern nicht in Enttäuschung umschlägt, sollte man folgende Tips beachten.

Man sollte sich nicht durch plötzliche und ungewohnte Belastung überfordern. Eine gute Kondition läßt sich durch die verschiedensten Sportarten wie Schwimmen, Gymnastik, Jogging usw. während des ganzen Jahres hindurch erzielen. So bereitet das Wandern keine Beschwerden und »schmerzhafte Nachwirkungen« können vermieden werden.

Wanderer sollten nur feste, knöchelhohe Schuhe mit gutem Profil tragen, auch wenn man sich keine Hochgebirgstour vor-

genommen hat. Einen Regenschutz und warme Bekleidung neben Verbandszeug immer in den Rucksack packen.

Am besten ist es, wenn man sich auf Wanderungen immer an die markierten Wegstrecken hält. So kann man sich auf keinen Fall verirren und weiß über die Länge der Route Bescheid. Ratsam ist es auch, sich vor der Wanderung über die Tour zu informieren. Eine Wanderkarte mit einer genauen Wegbeschreibung kann vor unangenehmen Überraschungen schützen.

Daß die Wanderer Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt nehmen sollen, versteht sich eigentlich von selbst. In Berghütten sind Informationstafeln angebracht, die Aufschluß über Schutzvorschriften geben (welche Pflanzen geschützt sind...). Achtlos weggeworfener Abfall stört jedes Wandergebiet. Durch die Beachtung von nur wenigen Regeln kann jeder Wanderer dazu beitragen, Erholungsgebiete für sich und für andere zu bewahren und zu schützen.

Erfolge mit »Grünem Pickerl«

Eine Reduktion der Schadstoffe Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoff um mehr als 40 Prozent im Leerlauf bringt nach einer Untersuchung des ÖAMTC das neue »grüne Pickerl«. Bei einzelnen Fahrzeugen konnte durch die richtige Einstellung von Zündung und Vergaser eine Verringerung des Schadstoffausstoßes um mehr als 90 Prozent erreicht werden.

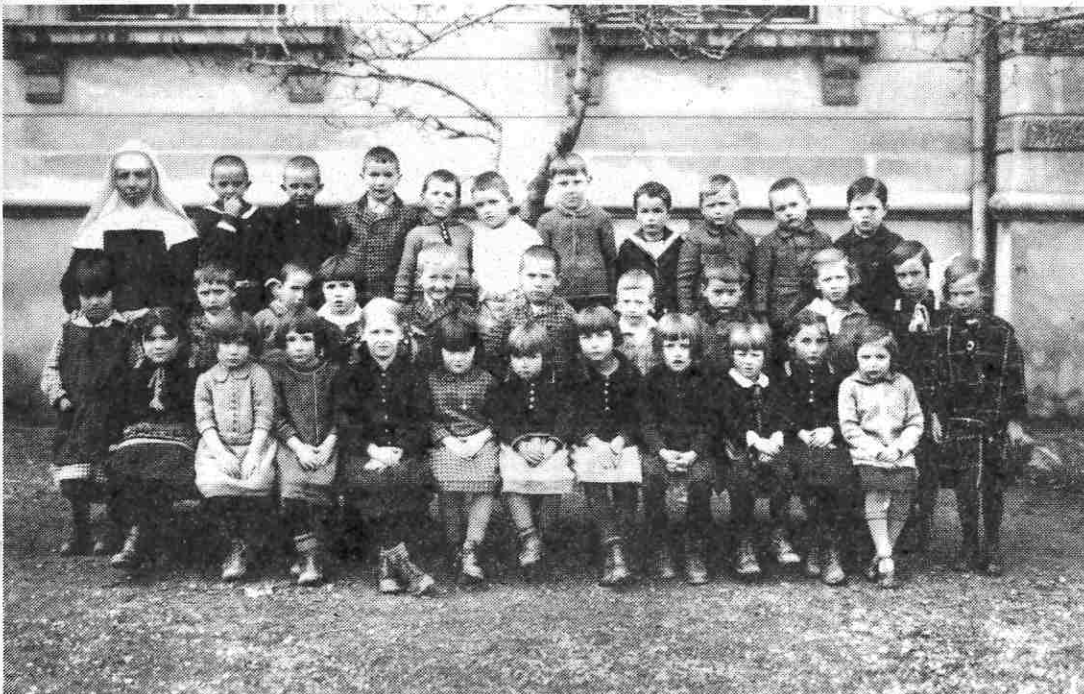
Die ÖAMTC-Techniker kamen nach der Auswertung von Abgastests bei 2.500 Fahrzeugen außerdem zu folgenden Ergebnissen: Nur ein Viertel der Fahrzeuge war bezüglich der Kohlen-

wasserstoffe richtig eingestellt, nur rund die Hälfte bezüglich Kohlenmonoxid.

Im Fahrbetrieb verringern sich die Schadstoffe insgesamt durch den Abgastest damit um 10 bis 15 Prozent. Das grüne Pickerl hat sich bewährt, die Richtigkeit der ÖAMTC-Forderung nach seiner Einführung hat sich damit bestätigt.

Bei sehr schlecht eingestellten Fahrzeugen ziehen die Kraftfahrer aus dem grünen Pickerl noch einen zusätzlichen Vorteil: Durch die richtige Einstellung sinkt der Treibstoffverbrauch um 5 bis 10 Prozent.

Wie es früher war



Wer erkennt sich auf diesem Kindergartenbild? Leider kann die genaue Jahreszahl nicht mehr ermittelt werden. Schwester Gratia war damals Kindergärtnerin in Landeck. Es könnte sich um den Zeitraum ab ca. 1928 handeln. Die Aufnahme stammt vom Platz unter der Volksschule Landeck. Das Foto wurde von Frau Marianne Jung aus Fließ zur Verfügung gestellt.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Papst Johannes Paul II im benachbarten Liechtenstein

Gemeindeblatt-Leserreise am 8. September zur Papstmesse auf dem Sportpark Eschen-Mauren im Fürstentum Liechtenstein zum Preis von S 90.— Zusteigmöglichkeiten von Nauders bis St. Anton

Wenn am 8. September im kleinen benachbarten Fürstentum Liechtenstein gegen 10 Uhr Papst Johannes Paul II eintrifft, dann werden auch etliche Bewohner des Bezirkes Landeck mit dabei sein können. Das GEMEINDEBLATT organisiert gemeinsam mit dem Busunternehmen Rietzler aus Ried eine Fahrt nach Vaduz zur Eucharistiefeier mit Papst Johannes Paul II, die gegen 11 Uhr beginnen wird. Rund 50.000 Besucher werden in dem nur knapp zwei Autostunden entfernten Liechtenstein zu diesem Gottesdienst erwartet. Kein Wunder also, wenn die Vorbereitungen für dieses Großereignis auf Hochtouren laufen. Bereits um 6 Uhr früh wird die Grenze bei Feldkirch für den PKW-Verkehr gesperrt werden. Nur Busse mit Genehmigung dürfen dann noch in das Fürstentum einreisen.

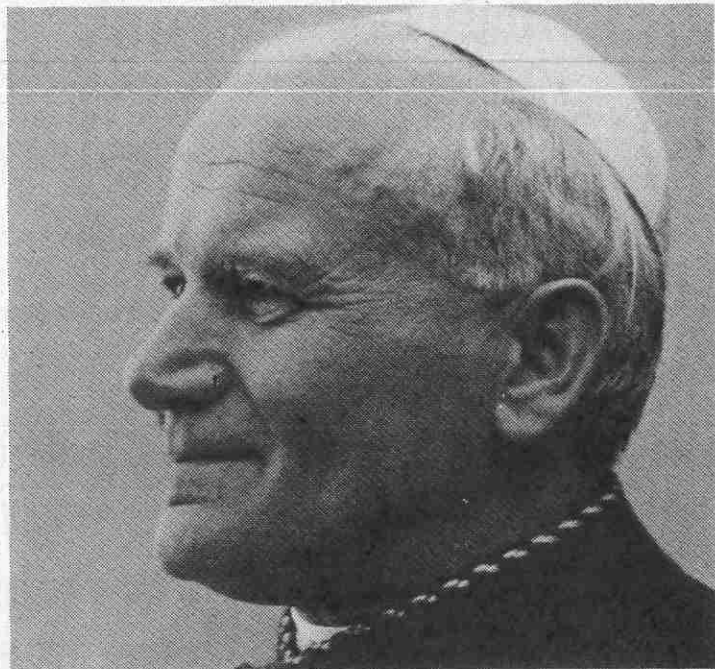
Alles in allem sicher keine

leichte Aufgabe für das kleine Liechtenstein, jedoch glauben die Verantwortlichen unter Mithilfe von 80 österreichischen Gendarmen die entsprechende Sicherheit zu gewährleisten.

Wenn Sie, liebe Leser, mit dabei sein wollen, müssen Sie sich allerdings so rasch als möglich anmelden (entweder anrufen Tel. GEMEINDEBLATT 05442/4530 oder Anmeldung einsenden) und zugleich den Betrag von S 90.— auf das Konto Nr. 500-053111 bei der Sparvor Landeck einzahlen.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung und daher ist der Eingang der Platzreservierungen maßgebend.

Zwischen Nauders und St. Anton besteht die Möglichkeit zuzusteigen. Die genaue Abfahrtszeit sowie die Zusteigszeiten geben wir im nächsten GEMEINDEBLATT bekannt.



Papst Johannes Paul II wird am 8. September in Liechtenstein erwartet.

Im Gefälle lauert der Bremsentod

Falsche Fahrweise ist eine der Hauptursachen für schwere Verkehrsunfälle bei starkem Gefälle. Das Busunglück auf dem Zirler Berg, bei dem zwei Menschen den Tod fanden, hat bewiesen, daß auch routinierte Lenker die Gefahren auf steilen Straßenabschnitten unterschätzen, warnt der ÖAMTC-Verkehrssicherheitsdienst.

Der Club macht auf zwei Fehler aufmerksam: Erstens wird zu spät und in einen noch immer zu hohen Gang zurückgeschaltet und zweitens wird falsch gebremst.

Ein niedrigerer Gang und zwar jener, der für die Bergfahrt notwendig wäre, muß schon vor dem Beginn des steilen Straßenstückes, also etwa bei dem Warnzeichen »Gefährliches Gefälle« eingelegt werden. Später ist ein Zurückschalten oft nicht möglich und die Bremsen allein können den Wagen auf längeren steilen Straßenstücken nicht halten.

In engem Zusammenhang damit steht der zweite Fehler: Oft wird stetig, dafür aber sanft gebremst. Das kann infolge von Überhitzung der Bremsbeläge zunächst zum völligen Versagen der Bremsen führen. Wenn der Motor aufgrund des niedrigen Ganges eine zu hohe Drehzahl erreicht, muß daher immer wieder kurz und kräftig in Intervallen

gebremst werden. Das gibt den Bremstrommeln oder Brems-scheiben Gelegenheit, sich wieder abzukühlen. Die ungleichmäßige Fahrweise, die dadurch entsteht, und die dem Fahrgefühl widerspricht, muß dabei im Interesse der Sicherheit in Kauf genommen werden.

Schöne Herren Hemden **Sonderpreis 338.-**

Handstrickgarne, Wolle

Tiroler Hauswolle 100 g nur **19.90**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr



Ausschneiden und an das Gemeindeblatt einsenden.



Ich melde mich zur Fahrt nach
Liechtenstein am 8. September zum Papstbesuch an
 und habe den Preis von **S 90.—** pro Person auf das
 Konto Nr. 500-053111 bei der Sparvor Landeck überwiesen.

Name: Ort: Tel.

Name: Ort: Tel.

Name: Ort: Tel.

Wirtschaft im Bezirk

Einnahmesituation der Gemeinden Extreme Gegensätze im Bezirk Landeck

In den einzelnen Gemeinden sind, in Abhängigkeit von der jeweiligen Wirtschaftsstruktur und dem wirtschaftlichen Entwicklungsstand, sehr unterschiedliche Einnahmeverhältnisse gegeben, die vor allem auf jene Gemeindesteuerarten zurückgehen, die durch ihre Ertrags-, Lohnsummen- oder Umsatzabhängigkeit ein Spiegelbild der örtlichen Wirtschaft abgeben. Es sind dies die Gewerbe-, Lohnsummen- und Getränke- und Speiseeissteuer.

Das Ausmaß der Einnahmeunterschiede wird deutlich, wenn man weiß, daß das Pro-Kopf-Aufkommen an Gemeindesteuern 1983 in 36% aller Tiroler Gemeinden weniger als die Hälfte des Tiroler Durchschnittes betrug, daß dagegen nur in 15% der Gemeinden der Landesdurchschnitt um mehr als ein Viertel übertroffen wurde, wie es im Wirtschaftsbericht der Tiroler Landesregierung heißt.

Im Bezirk Landeck ist die Einnahmesituation der Gemeinden geradezu extrem gegensätzlich. Von den 30 Gemeinden des Bezirkes war 1983 nahezu ein Viertel, nämlich Faggen, Kaunerberg, Kauns, Tobadill, Strengen, Stanz und Spiss als extrem einnahmen-

schwach einzustufen (Gemeindesteuerkopfquote unter 25% des Landesdurchschnittes). Ein ähnlich hoher Anteil »ärmer« Gemeinden war ansonsten nur noch im Bezirk Lienz zu verzeichnen. Andererseits war 1983 aber auch rund ein Fünftel der Gemeinden im Bezirk Landeck als ausgesprochen einnahmenstark (Gemeindesteuerkopfquote mehr als 25% über dem Landesdurchschnitt) einzustufen. Es handelte sich dabei ausschließlich um hochentwickelte Fremdenverkehrsorte,

nämlich um Ischgl, St. Anton a.A., Serfaus, Galtür, Fiss und Nauders.

Im industriell-gewerblich schwach entwickelten Bezirk Landeck kommt dem Fremdenverkehr eine grundlegende Bedeutung zugute. Daß im Bezirksmittel 1983 die Gemeindesteuerkopfquote lediglich 5% unter dem Landesdurchschnitt lag (und somit günstiger war als in den Bezirken Imst und Innsbruck-Land) ist weitestgehend auf die steuerlichen Auswirkungen des Frem-

denverkehrs zurückzuführen, die allerdings — dies sei betont — hier im Gegensatz zum Bezirk Kitzbühel nur einer Minderheit der Gemeinden zugute kamen.

Die Rolle des Fremdenverkehrs im Bezirk Landeck zeigt sich auch in der Steuerstruktur: 1983 lag das Getränkesteueraufkommen je Einwohner um ein Drittel über dem Landesmittel; diese Steuerart erbrachte 40% des gesamten Gemeindesteueraufkommens im Bezirk und damit nahezu den selben Ertrag wie Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer zusammen.

Von 1982 auf 1983 hat das Gemeindesteueraufkommen im Bezirk Landeck per Saldo leicht unterdurchschnittlich zugenommen (+4,9%). Die stärksten Zuwächse wurden bei der Grundsteuer B (+24%) und bei der Gewerbesteuer (+5,7%) erzielt.

Unwetterkatastrophen in Tirol Vorläufige Schadenssumme: 470 Millionen Schilling

Die Erhebungen haben ergeben, daß durch den Hagelschlag vom 20.7.1985 rd. 680 ha Ackerland, 1.250 ha Grünland und 120 ha Gemüsekulturen betroffen wurden. Das Schadensausmaß beläuft sich bei den landwirtschaftlichen Kulturen auf rd. 22 Mio S, bei den Gemüsekulturen auf 14 Mio S, dazu kommen noch Schäden an Glashäusern von ca. 10 Mio S.

Leider wurde ein Teil des Landes, vor allem die Bezirke Innsbruck-Stadt und Innsbruck-

Land, Kufstein und Schwaz, kurze Zeit danach, am 6./7.8.1985, neuerlich von einer Unwetterkatastrophe heimgesucht, die nach den vorläufigen Ermittlungen Schäden im Ausmaß von rd. 400 Mio S verursacht hat. In der Summe sind Folgeschäden durch Umleitungen, Verdienstentgänge etc. nicht enthalten, sondern lediglich die Kosten der Wiederherstellung des früheren Zustandes, soweit eine solche überhaupt möglich ist.

Mit rd. 240 Mio S sind davon die privaten Geschädigten am stärksten betroffen, und zwar sowohl bei landwirtschaftlichen Kulturen, Gebäuden und Inventar als auch bei Interessentenwegen. Auf öffentliche Anlagen wie Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen, Wasserbauten und Wildbachverbauungen und die Österreichischen Bundesbahnen

entfallen ca. 160 Mio S. Am 16.8.1985 wurde der Bereich Kitzbühel-Kirchberg von katastrophentypischen Niederschlägen betroffen, die nach sehr groben Annahmen weitere 20 Mio S Schaden an Privatvermögen verursacht haben dürften.

Nach den genannten drei Ereignissen ergibt sich eine vorläufige Schadenssumme von rd. 470 Mio S, wovon 308 Mio S auf Schäden an Privatvermögen, 25 Mio auf Bundesstraßen, 38 Mio auf Landesstraßen, 39 Mio auf Gemeindevermögen, 57 Mio S auf Wasserbauten und Wildbachverbauungen und 4 Mio auf Schäden an Anlagen der Österreichischen Bundesbahnen entfallen.

zeitlich einen ersten Betrag von 10 Mio S bereitgestellt, um die dringendsten Notwendigkeiten abzudecken.



Das neue Mehrzweckgebäude in Grins, das seiner offiziellen Bestimmung übergeben wird. Foto: rr

Festtag für Grins Weihe des neuen Mehrzweckgebäudes

(schü) Großer Festtag für die Gemeinde Grins am Sonntag, dem 15. September: Das neue Mehrzweckgebäude wird anlässlich eines Festaktes eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Weihe nimmt Pfarrer Herbert Asper vor.

Die Not am Platze, viele Vereine und Institutionen verfügten nur über unzureichende Räumlichkeiten, veranlaßte die Gemeinde Grins zum Bau eines neuen Mehrzweckgebäudes. Die Fer-

tigstellung erfolgt nun nach dreijähriger Bauzeit, wobei sich die Gesamtkosten auf rund 15 Millionen Schilling belaufen.

In dem neuen Gebäude finden nun die Gemeinde, das Verkehrsamt, Kindergarten, eine Arztordination, die Post und Raika, die freiwillige Feuerwehr sowie die Musikkapelle in einem integrierten Musikpavillon Platz. Damit ist für die Gemeinde Grins ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen.

Kulturreise durch den Bezirk Landeck

Um die Mitte des 15. Jahrhunderts haben sich Angedair und Perfuchs, die in seelsorglicher Hinsicht in der ältesten Zeit von Stanz aus, und später, als die dortigen Pfarrer nach Zams übersiedelten, von Zams aus versorgt wurden, zu einer Kirchengemeinde unter dem gemeinsamen Namen »Landeck« (in alten Schriften auch Landegg oder Ladegg genannt) zusammengeschlossen und einen eigenen Priester als »Frühmesser« erhalten, der aber ganz vom Pfarrer in Zams abhängig war. Bei der damals stets steigenden Einwohnerzahl und dem zunehmenden Verkehr strebte die Kirchengemeinde eine selbständige Seelsorge (Kuratie) an, die ihr nach langwierigen Verhandlungen endlich im Jahre 1923 »nach genugsamen Verhör der Partheyen und Regelung beidertheils eingebrachten Schrifften« vom Konsortium zu Brixen bewilligt wurde. Der erste selbständige Kurat von Landeck war Petrus Gutwein.

An Landeck knüpfen sich auch wichtige kirchengeschichtliche sowie politische Ereignisse. So ritt zu Anfang des Winter 1413 Papst Johannes XXIII, von Herzog Friedrich begleitet, auf seinem Zelter von Meran kommend durch Landeck dem Arlberg zu, gegen Konstanz, über den ein Jahrzehnt der unständige Strom der freiheitstaumelnden Appenzeller ins Inntal herabflutete.

In Landeck gab sich auch, wie die Sage erzählt, der geächtete Herzog Friedrich mit der leeren Masche, nachdem er im März 1416 nur von zwei Dienern begleitet, aus Konstanz entflohen war und unerkant im Lande Tirol umherirrte, seinen getreuen Oberländern Bauern zu erkennen. Als fahrender Sänger verkleidet, schilderte er bei einem Jahrmarkt in einem klagenden Lied sein eigenes Schicksal. Die fürstentreue Bevölkerung erkannte darin das Los ihres eigenen Fürsten und gab ihre Anhänglichkeit laut kund, worauf Friedrich sich unter stürmischem Jubel zu erkennen gab. Sofort stellten sich die versammelten Bauern an seine Seite und mit ihrer Hilfe gelang es ihm die Gewalt des trotzig Adels zu brechen und sein ganzes Land wieder zurückzugewinnen.

Von diesem Ereignis rührt auch das von Herzog Friedrich dem Gerichte zu Landeck verliehene Privilegium her, einen Vertreter zum ständischen Kongreß (Landtag) zu senden. Ein Vor-



Der Hauptaltar der Burschlkirche von Adam Payr. Die Pfadfindergruppe Landeck organisiert zur Zeit die Renovierung der Kirche — die Außenrenovierungsarbeiten sind bereits abgeschlossen.

zug, dessen sich kein anderes Gericht des Landes Tirol erfreuen durfte.

Auch sein Sohn, Siegmund der Münzreiche, hat auf seinen Jagdritten in das Kaunertal des öfteren Aufenthalt in Landeck genommen. Ebenso kam Kaiser Maximilian auf seinen Zügen in die Vorlande und gegen die Bündner mit seinem stattlichen Gefolge wiederholt nach Landeck. In Landeck erfuhr Kaiser

Maximilian auch die unheilvolle Nachricht von der blutigen Niederlage in der Calva bei Glurns anno 1499, wo sehr viele seiner tapferen Krieger von den Schweizer Soldaten erschlagen wurden.

Interessant in diesem Zusammenhang erscheint wohl jene Tatsache, daß es einwandfrei festgestellt wurde, daß in alter Zeit in Landeck und Umgebung, und zwar in der Zammer Lötz, in

Perjen, und zwischen Grins und Pians Wein angebaut wurde. So hatte nachweisbar die Kirche von Stanz bis zur Ablösung von verschiedenen Parteien als Zinsertragnis Wein zu fordern, nachweisbar aus einem Felde bei St. Margarethen und aus einem Par-datscher Gute in Stanz. So wurde die mittlere Wintertemperatur schon immer als die günstigste Nordtirols bezeichnet, weshalb Landeck auch das »Meran von Nordtirol« genannt wurde.

Eine ganz andere Szenerie bietet der Ausblick von der Burschlkirche. — Ein stilles, von einem Wäldchen umgebenes Heiligtum mit einer grünen Turmkuppel, nach dem Erlöschen der letzten großen Pestepidemie in den Dreißigerjahren des 17. Jahrhunderts erbaut und den heiligen Pestpatronen Sebastian, Rochus und Pirmian gewidmet. Der Saalbau der Burschlkirche stammt aus der Mitte des 17. Jhrdts. und wurde mit eingezogenem, nach Norden ausgerichtetem Chor errichtet. Die Weihe der Kirche fand urkundlich 1656 statt. Der frühbarocke Hochaltar ist mit Inschriften und dem Wappen der Familie Weinzierl versehen, welche diesen Altar 1651 stifteten.

Den ehemaligen von einer Mauer umgebenen Pestfriedhof schmückte ein von Kiefern über-ragtes Kreuz. Das äußere Erscheinungsbild war von jeher schmucklos, im Inneren aber birgt die Kirche eine schöne Oberdecke aus Holz und einen kunstvoll geschnitzten Renaissancealtar, der wahrscheinlich noch aus dem 16. Jhrdt stammt und erst nach der Erbauung dieser Kirche anderswoher übertragen worden ist. Die Schnitzfiguren werden Adam Payr zugeschrieben. Der linke Seitenaltar aus der Mitte des 17. Jhrdts. sind den 14 Nothelfern gewidmet. Das Altarbild zeigt die Erscheinung des Jesukindes vor Antonius und das Bildnis des Stifters. Das Bild wurde 1677 gemalt und 1682 von Innsbruck nach Landeck gebracht. In seitlichen Nischen sind die Büsten der 14 Nothelfer von Adam Payr gruppiert. Der rechte Seitenaltar, ein sehr dekorativ gestalteter, ungefaßter Aufbau mit reichem Figurenprogramm von Michael Lechleitner aus Grins, wurde 1652 gestiftet. Zwischen weinumrankten Säulen stehen im Mittelschrein auf zwei Podesten die Figuren Jesu und Mariä, darüber thront Gottvater in der Pfedella. Am Aufsatz und neben den Säulen sind weitere Heiligenfiguren angeordnet.

Das Kreuz am Bergweg

*Am Bergweg steht ein Kreuz
das ein paar Blumen trägt.
Blumen aus frommen Händen,
die andachtsvoll die Blüten
in den Kelch gelegt.
Ob das Geschöpf
bedrängt von dieser Welt,
ob es beglückt durch Freude
diese Blumen hinstellt,
wir wissens nicht.
Doch Gottvertrauen
diese Gabe an dem Kreuze spricht.*

(Tatjana Hollup, »Durch Licht und Schatten.«)

Sage über das Wunder von Kaltenbrunn



Ein Wenner Bauer haßte ohne Grund sein frommes Weib und hegte einen teuflischen Plan. Heuchlerisch versuchte er die Frau zu bewegen, mit ihm eine Wallfahrt nach Kaltenbrunn zur Gottesmutter zu unternehmen. Die Bäuerin willigte ein, und das Ehepaar stieg, unterwegs den Rosenkranz betend, nach Kaltenbrunn auf. Als die beiden auf dem Pillerpaß beim sogenannten »gachen Blick« angekommen waren, zeigte der tückische Bauer seinem Weibe die romantische Aussicht in die Tiefe gegen die Pontlatzer Brücke und stieß plötzlich die Arglose mit einem jähen Ruck über die steil abfallende Felswand.

Nach der unseligen Tat stieg der Bauer weiter nach Kaltenbrunn auf, als wollte er für sein verunglücktes

Weib beim Kaltenbrunner Gnadengrotte beten. Wie aber erschrak der Mörder, als er sein Weib in der Wallfahrtskirche zu Kaltenbrunn unversehrt wiedersah!

Die Bäuerin hatte während des Sturzes die Hilfe der Gottesmutter von Kaltenbrunn angerufen, fiel ganz sanft und unverletzt auf eine Wiese auf und eilte auf einem Abkürzungssteig zur Kirche, um Maria für ihre wunderbare Rettung zu danken.

Das edle Weib verlieh dem Gatten, dessen haßerfüllter Sinn sich in Liebe wandelte, die ruchlose Tat. Beide empfingen in der Gnadengrotte die Heiligen Sakramente und lebten alsdann bis an ihr Lebensende in Frieden!

(rr)

Die Sage von einer wilden Magd

Bei einem Stanzer Bauern diente einst eine wilde Magd, die aus dem Raume Landeck kam. Seit diese Magd auf dem Hofe war, ruhte auch Gottes Segen über dem Hause. Das Vieh war gesund, die Kühe gaben viel Milch und die Hühner legten große Eier. Das Getreide gedeihete prächtig und weder Wind noch Wetter vermochten ihm zu schaden. Sobald die Zeit des Schnittes oder des »Mahdes« bevorstand, sagte die wilde Magd, wann man das Korn schneiden oder das Gras mähen sollte. — Befolgte man ihren Rat, so brachte man gewiß immer eine reiche Ernte unter Dach. So ging es viele Jahre hindurch und der Bauer dachte oft, daß diese Magd Goldes wert sei.

Als der Bauer eines Tages seinen Acker pflügte, rief plötzlich ein Wilder von den Schrofen hinunter: »Jochtrager, Stierreiter! Sag zu ihr, Stötzauga, die Rauhrinde ist tot«. Der Bauer wußte nicht, was der Ruf dieses wilden

Mannes bedeuten sollte und arbeitete weiter. Als er nach getaner Arbeit nach Hause kam und beim Mittagessen saß, erzählte er seiner Magd vom Rufe des wilden Mannes. Da begann die wilde Magd zu weinen und sprach: »Jetzt muß ich nach Hause gehen, denn meine Mutter ist gestorben«. Der Bauer bat die Magd, länger zu bleiben, doch sie ließ sich nicht zurückhalten. Die wilde Magd gab dem Bauer jedoch noch einen Rat: »Wenn Du mit Deiner Wirtschaft glücklich sein willst, dann mußt Du diesen haarigen Wurm lieb haben und ihn gut pflegen«. Mit diesen Worten ging sie fort und stieg in die Schrofen hinauf. Der Bauer befolgte ihren Rat und achtete sehr auf die schwarze Katze, denn diese war der angebliche »schwarze Wurm«.

So ging es dem Bauern auch immer gut und das Glück und der Segen ruhte bis zu seinem Tode über seinem Hof.

Franz Landerer sen.

Jugendschulung des ÖWSW

Die österreichische Wasserschutzwacht Landeck schulte heuer bereits zum drittenmal die Jugendgruppe. Diese Schulung, die wie immer auf der Landecker Schihütte durchgeführt wurde, stand auch diesmal wieder unter der Leitung des äußerst rührigen Bezirksleiter Viktor Zolet.

In den vier Tagen, in denen die 20 Jugendlichen theoretisch sowie praktisch zum Thema Umwelt- und Gewässerschutz unterrichtet wurden, konnte man wieder einmal beobachten, daß die verantwortungsvolle Jugendarbeit der Bezirksleitung Landeck bereits Früchte trägt, was natürlich mehr als erfreulich ist. Besonders groß war die Freude, als Walch Ernst, der Leiter der seit Jahren in die ÖWSW integrierten Alpingruppen, die Buben und Mädchen mit den wichtigsten Grundkenntnissen in Form einer kleinen »Kletterpartie« vertraut machte. Dabei kam es zu einigen Situationen, bei deren Anblick man sich ein »Schmunzeln« nicht verkneifen konnte.

Der ÖWSW Hüttenkoch und Grillmeister Sailer Josef hatte auch heuer wieder alle Hände

voll zu tun, um die Jungen satt zu bekommen. Bei dieser Gelegenheit möchte sich die ÖWSW Landeck bei jenen Landecker und Zammer Firmen bedanken, die durch ihre großzügige Unterstützung — wie auch in den vergangenen Jahren — eine derartige Aktion überhaupt möglich machten. Ein herzliches Dankeschön auch dem SKL mit Hüttenwart »Jimmy«.

Für die ÖWSW Landeck
K.R.

Buchtip

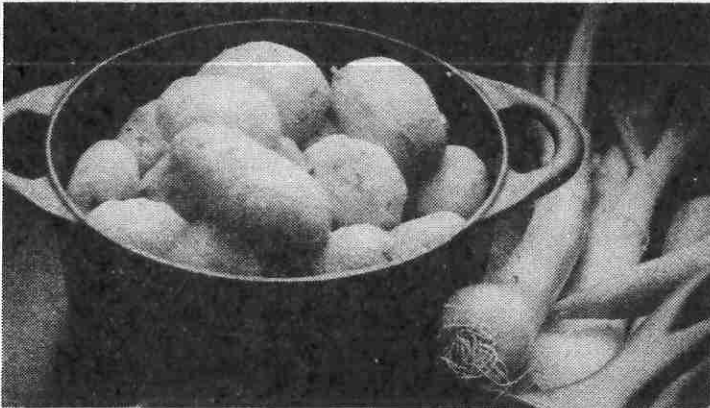
Heilschnäpse, Magenbitter, feine Liköre selbst zubereiten

100 der besten Hausrezepte zur eigenen Herstellung von bewährten Heilschnäpsen und feinen Gesundungstränken, die in ihrer natürlichen Zusammensetzung alle käuflichen Liköre, Kräuterbitter und Schnäpse aus dem Feld schlagen.

Dieses interessante Büchlein mit einem Umfang von 136 Seiten im Taschenbuchformat, das um S 136 erhältlich ist, verfaßt von Nenna von Merhart, erschien im Steiger Verlag Innsbruck.

Hausfrauen-Ecke

Beilagen einmal anders



Kartoffel können zu fast allen Gerichten gereicht werden. Es gibt zahlreiche Zubereitungsarten, und man kann schon aus Kartoffel allein jeden Tag eine »neue« Beilage servieren und somit auch Abwechslung in den Menüplan bringen.

Kartoffel, Nudel, Reis, Knödel und Spätzle zählen zu den beliebtesten und gängigsten Beilagen in unserer Küche. Sie werden meist auf die gleiche Art zubereitet und zu jedem Fleisch gibt es auch immer die »altbewährte« Beilage. Kartoffel bleiben meist Salz- oder Petersilienkartoffel, wo sich doch noch zahlreiche andere Zubereitungsmöglichkeiten anbieten würden, wie z.B. Prinzessinnenkartoffel, Béchamelkartoffel, Tomatenkartoffel... Mit ein wenig Phantasie und »Mut zu Neuem« kann man Abwechslung in die Beilagenpalette bringen und den üblichen Speisen eine »neue Note« verleihen.

Die Zutaten für die etwas ausgefalleneren Beilagen sind bei uns doch alle erhältlich. — Meist kommen die Rezepte ja aus Großmutter's Küche, die teilweise schon in Vergessenheit geraten sind, zu arbeitsaufwendig erscheinen und nicht mehr »in« sind. Aber auch »Neuentdeckungen« aus unserer Zeit für verschiedene Beilagen sind im Kommen, bei denen vor allem die Erkenntnisse aus der Ernährungslehre berücksichtigt wurden.

Folgende Rezepte sollten eine Anregung geben, einmal neue Beilagen zu versuchen. Es ist auch immer angegeben, zu welcher Fleischspeise diese gut schmecken und für wieviel Personen sie gedacht sind.

Prinzessinnenkartoffel:

(für 10 Personen) 10 dag Butter, 4 dag Parmesan, 1 Ei, 1 Dotter, Salz, Muskatnuß, 1 kg Kartoffel.

Flaumig gerührte Butter mit geriebenem Parmesan, Ei, Dotter, Salz und gepreßten Kartoffeln vermengen. Von dem Teig

mittels Spritzsack kleine Häufchen auf ein befettetes Blech spritzen, mit Ei bestreichen und ca. 20 Minuten bei mittlerer Hitze backen. Prinzessinnenkartoffel passen gut zu Rindschnitzel, Kalbsbraten und Geflügel (für festliche Menüs).

Kartoffelbällchen:

(für 5 Personen) 1/2 kg Kartoffel, Salz, 8 dag Mehl, 1 EL Grieß, 2 dag Butter, 1 Ei, Fett zum Ausbacken.

Kartoffelteig zubereiten, daumendicke Rollen formen, Stücke abschneiden, Bällchen formen und diese in heißem Fett goldgelb backen. Sie schmecken gut zu Filet, Fisch, Wild...

Grießknödel

10 dag Butter, 1/2 l Milch, Salz, 22 dag Grieß, 3—4 Eier, 4 Semmel, 4 dag Butter (für 10 Personen).

Milch, Butter und Salz aufkochen, Grieß einrühren, dick einkochen, kurz überkühlen lassen, Eier und würfelig geschnittene, in Butter geröstete Semmel dazugeben. Masse 20 Minuten anziehen lassen, Knödel formen und 10 Minuten in Salzwasser kochen. Sie passen gut zu verschiedenen Gulasch- und Ragoutspeisen.

Grießblatteln

(für 5 Personen) 1/2 l Milch, 5 dag Butter, Salz, Muskat, 10 dag Grieß, 1 Ei, 5 dag Brösel, Backfett.

Milch, Butter und Gewürze zum Kochen bringen, Grieß einkochen, 10 Minuten rühren, Masse 1/2 cm dick auf mit Öl bestrichenes Blech geben, erkalten lassen, Quadrate schneiden, mit Ei und Brösel panieren und in heißem Fett ausbacken. Grießblatteln schmecken gut zu

Schweinebraten oder Gulasch.

Schupfnudel

(für 6 Personen) 1/2 kg Kartoffel, 15 dag griffiges Mehl, 1/2 Ei, Salz, Muskatnuß, Salzwasser, Butter.

Kartoffelteig zubereiten, kleine Nudeln formen, in Salzwasser kochen und in Butter schwenken. Schupfnudel, die typisch für die Tiroler Küche sind, schmecken z.B. zu Rostbraten gut.

Bauernregeln für September

Warmer Herbst - langer Winter.

Maria geborn (8.9.), Bauer, säe dein Korn.

Mariä Geburt fliegen die Schwalben furt, bleiben sie da, ist der Winter nicht nah.

St. Ludmilla (16.9.) das fromme Kind, bringt gern Regen und Wind.

Ist Ägidi (1.9.) ein heller Tag,

ich dir schönen Herbst ansag.

Wie sich's Wetter an Mariä Geburt tut verhalten,

so soll sich's weiter 4 Wochen noch gestalten.

Wie das Wetter am Matthäustag (21.9.) ist,

so wird es vier Wochen bleiben.

Septemberregen bringt dem Bauern Segen.

Wenn im September viel Spinnen kriechen,

sie einen harten Winter riechen.

In viel Septembernebel

seh ein Zeichen für viel Winterschnee

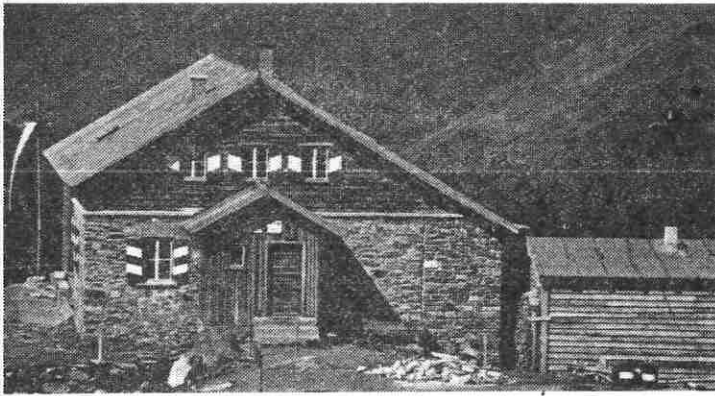
Der Herbst kündigt sich an



Wenn der kühle frische Wind durch die neue Farbenpracht der Natur streift, wird ein Ausflug mit bequemer Kleidung zu einem Erlebnis. Die gar nicht alltägliche Bauernjacke aus 100%iger Schurwolle mit Smokarbeit, lässigem Schnitt und besonders weiten üppigen Ärmeln setzt eine überaus attraktive Note. — Kombiniert mit dem Bauernrock, der durch die roten und blauen Streifen sehr fröhlich wirkt und durch die vordere Knopfleiste, die man auch zu einem dezenten Schlitz öffnen kann, einen besonderen Reiz ausübt.

(Modell: GÖSSL)

90 Jahre Ascherhütte in See



Sie zählt zu den ältesten der Sektion, die Ascherhütte in See.

Foto: Mathis

(tscha) Gegründet wurde die Sektion Asch des deutschen Alpenvereins 1878 mit Sitz in München. Mittlerweile zählt sie mit rund 650 Mitgliedern zu den größten Vereinen sudetendeutscher Sektionen.

Mit dem Bau der Ascherhütte in aussichtsreicher Lage im Bereich des Rotbleiskopfes begann man bereits 1895. Die Schutzhütte wurde in den Jahren 1957 und 1976 erweitert und bietet heute für 40 Personen ein Lager. Bewirtschaftet wird sie von Juli bis September und ist von See aus in 4 Stunden, oder in Verbindung mit dem Medrig-Jochlift, in 1 1/2 Stunden erreichbar. In 2256 m Höhe gelegen, ist sie natürlich auch Ausgangspunkt zahlreicher Wanderungen auf die Samnaungruppe.

Am kommenden Wochenende erwartet der 1. Vorsitzende der Sektion Asch, Herbert Joachim

ca. 300 Mitglieder zum 90-Jahr-Jubiläum, verbunden mit der Jahreshauptversammlung in See. Gleichzeitig feiert auch der Pächter der Ascherhütte, Juen Ludwig aus See, seine 30jährige Bewirtschaftung der Schutzhütte. Aus den verschiedenen Berichten des Sektionsvorstandes ist zu entnehmen, daß er sie stets zur Zufriedenheit der Mitglieder geführt habe, und sich besonders für die gute Erhaltung eingesetzt hat.

Am Samstag, den 31. August findet um 10.00 Uhr bei der Ascherhütte eine Messe mit musikalischer Umrahmung der MK-See statt. Um 19.30 Uhr beginnt ein Unterhaltungsabend im Hotel Mallaun.

Am Sonntag, den 1. September wird um 9.00 Uhr die Jahreshauptversammlung abgehalten. Um 14.30 Uhr gibt es schließlich ein Konzert der Musikkapelle See beim Pavillon mit Festausklang.

Erstes St. Antoner Dorffest

Zum erstenmal geht in St. Anton am Sonntag, dem 1.9.1985 ein riesiges Dorffest über die Bühne. Unter dem Motto »Lustiges Treiben bis Mitternacht« wird den Besuchern ein umfangreiches Programm dargeboten. Aber auch auf die Kleinsten wurde nicht vergessen: Kasperltheater, Dreiradrennen und andere Überraschungen erwarten sie. Programm:

10.00 Uhr: Festzug der Musikkapelle St. Anton, Schützen, Schützengilde, Bergrettung, SCA Jugend, Feuerwehr, Bruderschaftswagen, Frühschoppen am Gemeindeplatz und Wunschkonzert der Musikkapelle St. Anton. Lustiges Treiben bis Mitternacht: Flohmarkt, Wettmelken, Fußballwand, Widderheben, Spritzwand, Büchschießen, Stockschießen, Wettschneiden, Blochziehen, Auftritte D'Arberger,

Freischach, Kinderstraße, Wunschkonzert, Tanz.

11.00 Uhr: Auftritt der Volkstanzgruppe D'Arberger; 14.00 Uhr: Einzug und Wunschkonzert der Musikkapelle St. Jakob; 15.00: Eierlauf der Köche; 16.00 Uhr: Kellnerrennen; 17.00 Uhr: Abwaage des Widders; 19.00 Uhr: Finale der Besten bei den Bewerben.

Kinderstraße vom Griesplatz bis Hotel Grieshof;

14.00 Uhr: Dreiradrennen (Dreiräder sind vorhanden), Anmeldung nach Jahrgängen 1980 bis 1983, Rennstrecke 10 Meter, jedes Kind erhält einen Preis.

15.00 Uhr: Kasperltheater für die Kleinsten; 15.30 Uhr Luftballonsteigen; 16.00 Uhr: Fahrrad Geschicklichkeitsfahren, Kinder bis 14 Jahren sind zugelassen (Fahrräder mitbringen).

25 Jahre KKL

Sektion Foto

Herbstprogramm 1985

1. Abend: Donnerstag, den 5. September 1985, 20.00 Uhr, Klubheim. Thema des Abends: Bildgeschichten, Untertitel: Urlaub und Reisen! Auf eine zahlreiche Teilnahme hofft die Sektionsleitung.

2. Abend: Donnerstag, den 3. Oktober 1985, 20.00 Uhr, Klubheim. Thema des Abends: Schaukasten. Der Schaukasten am Hochstögerhaus in Landeck ist das Schaufenster des KKL! Und ein Schaufenster sollte immer bestens gestaltet sein!

Unter Anleitung bzw. in gemeinsamer Arbeit wird an diesem Abend die Collagen-Gestaltung erarbeitet. Mitzubringen ist Papier - Bild - Material in jedem Format sowie das Interesse, das Schaufenster mit eigenem Bildmaterial mitzugestalten. Da diese Collagen auch mit Untertiteln versehen werden, soll auch entsprechendes Textmaterial mit den Bildern mitgebracht werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

3. Abend: Donnerstag, den 7. November 1985, 20.00 Uhr, Klubheim, Dia-Vortrag: Pozuzo - Am Rande des peruanischen Tourismus! Gezeigt und gestaltet von Habicher Bruno! Vorsitzender des Vereins »Freunde des Pozuzo!« aus Innsbruck (Gastvortrag!). Alle Mitglieder sowie Interessierte sind dazu recht herzlich eingeladen. Am 19. November 1985 findet die Jahreshauptversammlung statt!

Nun zu den Zufällen: (welche ein bißchen geplant sind).

a) Einladung des Fotoklubs Imst zur 25-Jahrfeier, b) Öffentlicher Vortrag des KKL in Landeck (wird dzt. geplant!), c) Umlauf der besten Dias der Staatsmeisterschaft 1985. Für diese Punkte gibt es separate Einladungen, da die Termine nicht vorherbestimmbar sind.

AA
ANONYME ALKOHOLIKER
05222/362785 oder 82392
WILLST DU ODER
MUSST DU!

Sänger- und Musikantenuangert

Die Zuagroast'n laden wieder recht herzlich zu ihrem Sänger- und Musikantenuangert am Montag, dem 2. September im Gasthof »Gemsek« in Prutz ein.

Schützenehrung in Ladis

Kürzlich fand in Ladis eine Ehrung eines verdienten Schützen statt. Alois Wolf vom Asterhof wurde zu seinem 60. Geburtstag gratuliert. Er ist seit 33 Jahren aktiv bei der Schützenkompanie tätig. Schützenhauptmann Heinrich Althaler überreichte dem Jubilar einen Zinnteller und die Musikkapelle gratulierte mit einem zünftigen Ständchen.

Krippenbaukurs in Landeck

Um bis zum Beginn der Adventzeit — 1. Dezember — den diesjährigen Krippenbaukurs abschließen zu können, hat die ÖVP-Frauenbewegung Landeck den Entschluß gefaßt, mit den Arbeiten bereits Mitte September zu beginnen.

Alle, die am dritten Krippenbaukurs teilnehmen wollen, sind zu einer Besprechung im Gasthof »Bierkeller« herzlich eingeladen. Treffpunkt am Freitag, dem 6. September um 20 Uhr. Die Leitung des Kurses übernimmt wieder VD Josef Walser.

Arbeitsamt Landeck
ARBEITSMARKTVERWALTUNG
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

LKW-Mechaniker, Tiefbauarbeiter (mit Polierschule), Baggerführer, LKW-Lenker (mit Praxis), Schlosser, Hoteltischler, Bau- und Möbeltischler, Tischlermeister, Sanitärmoniteur, Zeitungsausträger (Nebenjob), Grabarbeiter, Metzger oder Koch (Jahresstelle), Serviererinnen mit und ohne Inkasso, Jungkoch.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Alle Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes, die an einer kostenlosen Einschaltung der offenen Stellen für die kommende Wintersaison im »Sonderstellenanzeiger« interessiert sind, mögen dies bis spätestens 6. September 1985 dem Arbeitsamt Landeck (Fr. Matt) telefonisch bekanntgeben.

Gemeindeblatt-Schulservice

Bundesreal- gymnasium und Bundesoberstufen- realgymnasium

Landeck

Montag, 9.9.: 9 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen
Dienstag, 10.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen
Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Einschreibung für alle Schüler

Hauptschule Landeck

Montag, 9.9.: Schulbeginn für alle Schüler. 8 Uhr Klasseneinweisung und Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Sprengel- hauptschule Zams/Schönwies:

Montag, 9.9.: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen und Einweisung der ersten Klassen
Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst für alle Klassen. Anschließend Einweisung aller Klassen und Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen.
Mittwoch, 11.9.: 7.40 Uhr Unterrichtsbeginn.

Hauptschule Vorderes Stanzer- tal in Pians

Montag, 9.9.: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen und Einweisung in die ersten Klassen
Dienstag, 10.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen und Eröffnungskonferenz
Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend weitere Klasseneinweisungen und Beginn des Unterrichts
Die Schülerbusse verkehren bereits am ersten Schultag (An- und Rückfahrt)

Polytechnischer Lehrgang Landeck

Montag, 9.9.: 7.45 Uhr Einschreibung - Einweisung in die Klassen, 8 Uhr Wiederholungsprüfungen
Dienstag, 10.9.: 7.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Unterrichtsbeginn, 19.30 Uhr Elternabend
Schulbusverbindung zur Schule: Zams (Alte Feuerwehrhalle) ab 7.15 Uhr, Autobahnstation Landeck ab 7.15 Uhr, Bruggen ab 7.20 Uhr

Hauptschule Fließ

Montag, 9.9.: 8 Uhr-Eröffnungsgottesdienst in der St. Barbara-Kirche, Einweisung in die 1. Klassen und Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 10.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen, Eröffnungskonferenz

Mittwoch, 11.9.: 7.45 Uhr Klasseneinweisung und Beginn des Unterrichtes.

Hauptschule St. Anton

Montag, 9.9.: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen

Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Schulgottesdienst für alle Hauptschüler, Einweisung in die Klassen und Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 11.9.: 7.50 Uhr Unterrichtsbeginn

Die Schulbusverbindungen sind wieder gleich wie im letzten Jahr.

Hauptschule und Polytechnischer Lehrgang Pfunds

Montag, 9.9.: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen und Neu-Einschreibung für alle Schüler der 1. Klasse und des Polytechnischen Lehrganges.

Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 11.9.: Schulbeginn für alle Schüler. 8 Uhr Gottesdienst in der Turnhalle, anschließend Einweisung in die Klassen, Ausgabe der Schulbücher und Unterrichtsbeginn.

Bitte unbedingt Hausschuhe mitbringen.

Handelsschule Landeck

Montag, 9.9.: 8 Uhr Wiederholungsprüfungen, 8.30 Uhr Aufnahmeverfahren Herbsttermin

Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Klasseneinweisungen

Übungshaupt- schule der pädag. Akademie in Zams

Mittwoch, 11.9.: 8.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst und Einweisung in die Klassen.

Volksschule

Landeck-Angedair

Das Schuljahr 1985/86 beginnt am Montag, dem 9. September, 8 Uhr: Eröffnungsgottesdienst (Die Kinder der ersten Klasse nehmen daran in Begleitung der Eltern teil.), 9 Uhr: Einweisung in die Klassen.

Collegium Josephinum

Schülerinternat Collegium Josephinum nimmt Volks- und Hauptschüler für das Schuljahr 1985/86 auf. Sorgfältige Lernaufsicht und viel Aufenthalt in gesunder, waldreicher Umgebung. Auskunft erteilt Internatsleitung, A-6531 Ladis-Neuegg, Tirol, Tel. 05472/6264

Volksschule und Allgemeine Sonderschule Ried

Das Schuljahr 1985/86 beginnt am Montag, den 9. September mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche Ried. Anschließend Einweisung in die Klassen.

Volksschule Landeck/Perjen

Das Schuljahr 1985/86 beginnt am Montag, dem 9. September 1985 mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche Perjen. Anschließend werden die Kinder der ersten Klasse eingewiesen.

Hauptschule Prutz/Ried

Montag, 9.9.: 8 Uhr Schülereinschreibung für alle Klassen und Beginn der Wiederholungsprüfungen

Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Unterrichtsbeginn

Allgemeine Sonderschule Landeck

Das Schuljahr 1985/86 beginnt am Montag, dem 9. September 1985 mit dem Eröffnungsprogramm um 8 Uhr in der Pfarrkirche Perjen. Hernach werden die

Kinder in die Klassen eingewiesen.

Volksschule

Landeck/Bruggen

Das Schuljahr 1985/86 beginnt am Montag, 9. September 1985.

1. Eröffnungsgottesdienst um 7.45 Uhr in der Pfarrkirche Bruggen. Schülerbus von Perfuchsbach ab 7.15 Uhr zur Kirche. Schülerbus von Prandtauersiedlung ab 7.30 Uhr zur Kirche.

2. Nach dem Gottesdienst (ca. 8.30 Uhr) Schülerbusse von der Kirche zur Schule

3. Anschließend Einweisung der Schüler in die Klassen.

4. Rücktransport aller Fahr Schüler um 9.30 Uhr

5. 9.30 Uhr: Hauskonferenz des Lehrkörpers

6. Schülerbusse am **Dienstag**: Kogoj, ab Perfuchsbach: 7.15 Uhr, Post, ab Bruggen: 7.20 Uhr, Rückfahrten der 1. und 2. Klassen: 9.45 Uhr, Rückfahrten der 3. und 4. Klassen: 10.50 Uhr

7. Der Fahrplan für die folgenden Tage richtet sich nach dem vorläufigen Stundenplan. Dieser wird den Eltern durch die Klassenlehrer bekanntgegeben.

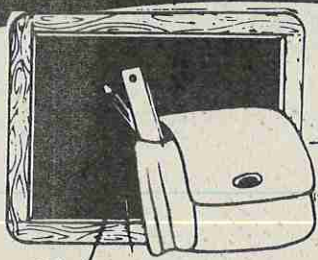
Städt. Musikschule Landeck

Die Einschreibung für das Schuljahr 1985/86 findet am Dienstag, den 10. und Mittwoch, den 11. September jeweils von 14 bis 16 Uhr im Klassenraum der Musikschule (Volksschule Angedair II. Stock) statt. Die Stundeinteilung erfolgt am Donnerstag, den 12. September von 17 bis 18 Uhr. Schüler, die sich bei Schluß angemeldet haben, brauchen erst zur Stundeinteilung zu kommen. Auch Schüler, welche schon die Musikschule besucht haben, müssen sich neu anmelden. Unterrichtet werden wieder alle Instrumente wie im vergangenen Schuljahr, neu in unserem Angebot sind Diat. Harmonika und Stimmbildung (Gesang).

Sollte noch Unterricht auf anderen Instrumenten gewünscht werden, bitte ich dies bei der Einschreibung bekannt zu geben.

Juen Otto
Leiter der Musikschule

Hier bin ich daheim -



auch für die
Schule
alles in Landeck

Hier kauf' ich ein.



IHR HAUS MIT DER GROSSEN AUSWAHL

Attraktive und sportliche Mode für
den Herbst/Winter 1985

Für den Schulbeginn

Blouson ab Gr. 80/85

Hosen S 655.-

Walker S 636.-

Blusen S 246.-

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU



Wir beraten Sie gerne

SCHULE HERBST 85



Modische **Umhänge-Fischertaschen**

Leinen - Rot - Blau - Grün ab **129.-**

Rückenschultaschen ab **396.-**

Collegemappen - Zipptaschen

Blau Vel. Leder **Sport-Turnschuhe 149.-**

Preiswerte **Hauspantoffel** oder Slipper
strapazfähige Sportschuhe für Knaben
Mädchen Slipper-Gummi-Keilsohle in allen
Modifarben!

ANSCHAUEN - ANPROBIEREN!

MODISCH AKTUELL UND PREISWERT!

In großer Auswahl vom
SCHUHFACHGESCHÄFT

Schuh - Lederwaren
Probst
Ges.m.b.H. & Co.KG.

6500 Landeck, Maisengasse 6-8



Zu

In der v
reichend
tistische
zurück,
schen d
kerungs
und Öst
demgeg
wöhner

Das »ne
bezeich
serte Le
von Sch
Schlußf
Voraribe

Vergleic
»berufsb
wollen l
bildende
Schulen
schließen
als so m

SCHULMASCHINEN- AKTION BÜROMASCHINEN- KUNDENDIENST.

Qualifizierte Fachkräfte, auch auf
Electronic geschult, warten Ihre
Schreibmaschine und Taschen-
rechner in unserer Vertrags-
werkstätte in Landeck.



Schuljahr- anfang mit Olympia

6500 Landeck - Tirol
Bruggfeldstraße 23 · Tel. 05442/2692
Malsersstraße 16 · Tel. 05442/2464

Zum **SCHULANFANG** **PASSBILDER**

für
Schüler- und Fahrtenausweis
gleich zum Mitnehmen
(keine Automatenbilder)

natürlich von



**Fotohaus
R. MATHIS**
6500 Landeck - Tirol
Telefon 05442-3350

an Schulbeginn

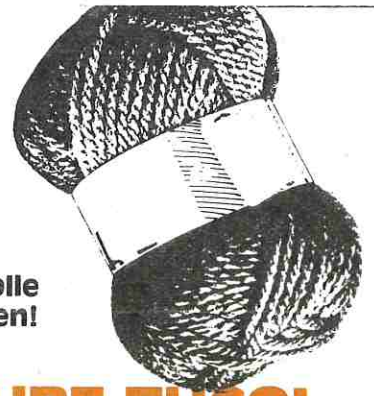
er 1 die österreichische Schulpolitik als fehlerhaft oder gar unzu-
l berufsfern bezeichnet. Geht man dieser Aussage mit Hilfe des Sta-
ntralamtes auf den Grund und wagt sich bis zum Schuljahr 1923/24
ird man eines Besseren belehrt. Als Maßstab für den Vergleich zwi-
erhältnissen von 1923/24 und 1983/84 hat das Zentralamt die Bevöl-
herangezogen. Nach 60 Jahren ist die Zahl der Österreicherinnen
cher um 15,6% gestiegen. Die Gesamtzahl der Schüler hat sich
er um 36,2% verändert, d.h., mehr als doppelt so stark wie die Ein-

Pflichtschuljahr« kann aber nicht als maßgeblich für dieses »Mehr«
werden, sondern der Ausbau des schulischen Angebotes, der verbes-
standard der Eltern, sowie überhaupt die Bereitschaft zum Besuch
die über die Pflichtschulzeit hinausführen, war bestimmend. Diese
ingen gehen auch aus einer Pressenachricht der Bank für Tirol und
er vor.

an die Schülerzahlen nach Schularten, so fällt einem auf, daß die
der mittleren und höheren Schulen« einen explosiven Andrang auf-
en. 1 den Berufsschulen stieg die Zahl um 164,2% an den berufs-
ittleren Schulen auf 556,7% und an den berufsbildenden höheren
670,9%. Aus der geringen Zunahme an den Gymnasien läßt sich
iß die österreichische Schulpolitik doch mehr berufsorientiert war,
er glaubte.

Fachgeschäft
für Wolle und
Handarbeiten

**Große Auswahl
an neuer Herbstwolle
bereits eingetroffen!**



WOLLSTUBE ZUCOL

Marktplatz 14, 6500 Landeck,
Tel. 05442/2502.

Eine gute Nachricht für alle Eltern und Schüler :

Jetzt gibt's die
ideale **TU MIT.** Bekleidung

Wir laden Euch ein, diese Dinge bei
uns einmal anzuschauen.

Und das ist die ideale
Turn-Mit-Bekleidung :



... ab sofort bei

**INTERSPORT
WALSER**

6500 Landeck, Maiseistrasse 50

„Des is a gute Sach,
komm turn mit!“
Toni Isenauer, Olympiasieger

ZUM **SCHULANFANG**

**Schultaschen
Turnschuhe
Hausschuh
Kinder- und Jugendschuhe**
laufend preisgünstige Einzelpaare



Schuhhaus Heidegger

6522 Prutz

AUSWAHL, QUALITÄT, BERATUNG

Mein Jeans-Sparbuch: Taschengeld mit Zinsen!

DIE SPARVOR
Spar- u. Vorschusskasse i. ö. Bez. Landeck
VOLKSBANK Gut für's Geld.



Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Wallfahrt nach Monte Berico

Vom Samstag, dem 7.9. bis Sonntag, dem 8.9.1985 findet eine Wallfahrt nach Monte Berico (Vicenza) statt. In diesem wunderschönen Ort erschien einer frommen, 70-jährigen Mutter am 1. März 1426 die Muttergottes. Die Fahrt führt uns weiter zur Hl. Stiege, wo die Muttergottes ebenfalls erschienen ist. Von dort aus fahren wir weiter zum Hl. Romedio und zur lieben Frau im Valde (Nähe Bozen).

Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11 um 4 Uhr früh. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel.: 05442/31453 oder an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Reisepaß nicht vergessen!

Seniorenbund Landeck

Am Dienstag, dem 10. September 1985 veranstaltet die Ortsgruppe Landeck des Seniorenverbandes unter dem Obm. Stellv. Karl Scherl eine Tagesfahrt nach Bregenz. Die Pfänderbahn (Gondelbahn) bringt uns zum Berghaus-Restaurant Pfänder (1064m), wo wir uns im Restaurant zum Mittagessen einfinden werden. Auf der Rückfahrt machen wir in Braz im Klostertal Aufenthalt und kehren im Gasthof Traube zu.

Die Abfahrt erfolgt beim Parkplatz Gymnasium um 7.30 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 7.40 Uhr.

Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis spätestens Freitag, 6. September 12 Uhr entgegengenommen.



TIROLER SENIORENBUND
Ortsgruppe Landeck
Obmann Hans Schrötter

Unsere nächste Tagesfahrt am Dienstag, den 10. September 1985 ist für Bregenz vorgesehen. Die Pfänderbahn (Gondelbahn) bringt uns zum Berghaus-Restaurant Pfänder (1064m), wo wir uns im Restaurant zum Mittagessen einfinden werden. Auf der Rückfahrt machen wir in Braz im Klostertal Aufenthalt und kehren im Gasthof Traube zu.

Die Abfahrt erfolgt beim Parkplatz Gymnasium 7.30 Uhr, beim Vereinshaus (Kino) um 7.40 Uhr. Anmeldungen zu dieser Fahrt werden im Kiosk Matt bis spätestens Freitag, 6. September, 2.00 Uhr entgegengenommen.

Wallfahrt

Am Samstag, dem 14. September findet eine Wallfahrt nach Salzburg zum Loreto-Kind und nach Oberösterreich zur Krankensegnung von Pater Bernhard in Aichkirchen statt. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 4 Uhr früh. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442/31453 oder an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Reisepaß nicht vergessen!

Veranstaltungen des FVV Landeck

Mittwoch, 4.9.: 20.30 Uhr
Tiroler Heimatabend der Volkstumsgruppe Landeck.
Bis 22.9. täglich von 10 bis 17 Uhr
Schloßmuseum Landeck-Heimatkundliches Bezirksmuseum. Ausstellung »Alte Ansichten aus dem Bezirk Landeck«.

Kein Abrichtekurs

Der Hundezuchtverein, Ortsgruppe Prutz hält am 7.9. und 8.9. 1985 wegen einer Hauptzuchtchau keinen Abrichtekurs ab.

Mütterberatung

Die nächste Mütterberatung in Landeck mit Kinderarzt Dr. Czerny findet am Donnerstag, 12.9.1985, von 14 bis 16 Uhr im Gesundheitsamt, Innstr. 15, statt.

Grundprinzipien der Küche

Die österreichische Frauenbewegung Zams lädt alle zu einem bildlich dargestellten Vortrag über die Grundprinzipien der Küche mit unserem Koch Seppl Hauweis recht herzlich ein. Wir unterhalten uns an diesem Abend über Fleisch (Schwein) und richtiges Kochverfahren. Anschließend steht Seppl Hauweis zur Diskussion zur Verfügung. An diesem Abend werden wir auch über weitere Aktivitäten bzw. Kochkurse sprechen.

Treffpunkt: Seniorentreff Zams, Mittwoch, 11.9.1985 um 20 Uhr. Auf Euer Kommen freuen sich Seppl Hauweis und Mathilde Köchle.

Einladung

Die Einweihung der Hubertuskapelle (am H. Hammerlweg) findet am Sonntag, den 8. Sep-

tember statt.

Programm:

9.30 Uhr Hl. Messe und Einweihung durch Gen. Vikar Dr. Josef Hammerl und H.H. Dekan Hans Aichner Cons. 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Zams, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr Unterhaltung mit der »Jagermusi«. Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Die Jagdgesellschaft Zams

Tiroler Sozialdienst
Familienberatungsstelle Zams
Zams, Alte Bundesstraße 2,
Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 3.9.1985 von 13 bis 17 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler, Arzt, Dr. Hermann Schöpf, Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge. Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden für den Psychologen vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Fahrzeugweihe in Ried

Die Freiwillige Feuerwehr Ried lädt am Sonntag, dem 1.9.1985 zur Fahrzeugweihe in Ried, beim Musikpavillon am Gatterweg. Die Veranstaltung, die bereits für den 4. August angesetzt war, mußte damals wegen Regen verschoben werden.

Programm:

8.30 Uhr: Aufstellung bei der FW-Halle zum Einzug, 9 Uhr: Feldmesse und Weihe des neuen Löschfahrzeuges zelebriert von Hw. Herrn Pfarrer P. Philipp. Musikalische Messgestaltung: MK-Ried. Anschließend an den Gottesdienst - Autosegnung aller privaten PKW.

10.30 Uhr: Frühschoppen mit der Musikkapelle Ried, Leitung: Josef Pfeifer. 13.00 Uhr: Konzert der Musikkapelle Fendels, Leitung: Anton Pult, 15.00 Uhr: Zum Ausklang spielt für Sie das »Original Bernegg Echo«. Eintritt frei.

Gipfelmesse am Thial-Kreuz

Am Sonntag, 1. September 1985 findet um 11.00 Uhr am

Thial-Kreuz die traditionelle Gipfelmesse statt. Zelebriert wird diese Messe von Pfarrer Karl Plangger. Die Stadtfeuerwehr Landeck ladet alle Einheimischen und Gäste dazu recht herzlich ein.

Wallfahrt nach Einsiedeln

am Dienstag, dem 3.9.1985. Kaffeepause auf Rückweg in Buchs. Abfahrt 6.00 Uhr früh. Anmeldungen ab 19.00 Uhr bei Ida Marth, Tel. 05442/21824. Reisepaß nicht vergessen.

STANDES-NACHRICHTEN

Standesnachrichten

Landeck:

Sterbefall: 19.8. Theresia Tschiderer geb. Schmalholz, Landeck, geb. 1892.

Heirat: 22.8. Helmut Felix Eiterer, Landeck und Veronika Birmair, Fließ - Hochgallmigg, 23.8. Johann Anton Schöpf, Schönwies und Christa Büsel, Landeck.

Prutz:

Geburt: 21.8.85 Schranz Hartwig Friedrich, Fendels, 20.8.85 Falkeis Florian Josef, Kauns.

Heirat: 23.8. Praxmarer Herbert, Kaunertal und Stadlwieser Sabine, Kaunertal.

Kappl:

Sterbefälle: 20.8. Ehrenberger Johannes, See-Grieß, geb. 29.5.85, 22.8. Rudigier Bernhard, Ischgl - Waldhof, geb. 18.11.84.

Ried:

Heirat: 26.8. Flür Arnold, Ried und Rettenbacher Regina, Ried.

Zams:

Geburten: 15.8. Dona Nadine Susanne Dragica, Kauns; 18.8. Ruetz Carina Marianne, Tobadill; Siegele Andreas, See; Gstrein Barbara, Ötz; Folie Alexander, Stanz bei Landeck; Kuppelwieser Susanne, Nauders; 19.8. Thurner Andreas, Zams; Köhle René, Imst; 20.8. Spiß Florian Albert, Strengen; Tschiderer Mathäus Walter, Kappl; Widmoser Hannes Dominikus, Imst; 21.8. Rockenbauer Christof, Landeck.

Heirat: 22.8. Hauser Markus Josef, Zams und Beate Emma Peintner, Landeck.

Sterbefälle: 24.8. Neurauther Meinhard Siegfried, Umhausen; 25.8. Föger Franz, Rietz.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Bezirks- mähwettbewerb

Die Jungbauernschaft des Bezirkes veranstaltet am Sonntag, den 8. September 1985 den Bezirkswettbewerb im Handmähen am Parditschhof in Nauders auf ca. 1700 m Seehöhe. Programm: 11 Uhr Jugendmesse, 12.30 Uhr Beginn des Wettbewerbes, ca. 17 Uhr Preisverteilung. Ehrenschutz: BO ÖR Franz Greiter, Serfaus und Bgm. Franz Waldegger, Nauders. Gleichzeitig laden wir zum Tag der offenen Tür am Bauernhof ein.

Was gibt's zu sehen und zu erleben!

- Besichtigungsmöglichkeit des landwirtschaftlichen Betriebes «Parditschhof» mit Baulichkeiten und Mechanisierung.
- Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten.

- Information über Landwirtschaft im Bezirk Landeck.
- Musikalische Unterhaltung mit den »Parditsch Buam«

Die Vertreter der Presse laden wir ein, sich in einem eigenen Bewerb zu messen.

Klasseneinteilung: Herren Jugend (14—18 Jahre), Herren Allgemein (18—30 Jahre), Herren Altersklasse (über 30 Jahre), Damenklasse. Nenngeld: S 50.—

Nennungen: Telefonisch an Zegg Johann, Nauders, Tel: 05473-339 oder an die Bez.Lwk. Landeck, Tel: 05442-2625 oder bis 1/2 Stunde vor dem Start. Das Mähwerkzeug muß selbst mitgebracht werden.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 31.8./1.9.85

Sanitätssprengel
Landeck/Pians/Zams/
Schönwies/Fließ:

Dr. Praxmarer Heinrich,
Sprengelarzt, Pians, Tel. 05442-2027

Sanitätssprengel

Kappl/Galtür:

Dr. Walter Köck, Sprengel-
arzt, Kappl, Tel. 05445-230

Sanitätssprengel

St. Anton/Pettneu:

Dr. Rettenbacher Daniel,
St. Anton Nr. 394,
Tel. Ord.: 05446-3200,
Tel. Whg.: 05446-3232

Sanitätssprengel Oberes

Gericht:

Hauptdienst:

Sa 7.00 bis Mo 7.00 Uhr

Dr. Kunczicky Friedrich,
Sprengelarzt, Pfunds,
Tel. 05474-5207

Ordinationsdienst:

Sa 7.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Köhle Alois, Sprengelarzt,
Ried, Tel. 05472-6276

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442-2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag 7 Uhr. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 31.8./1.9.85

Imst und Landeck:

Sa und So von 9 bis 11 Uhr
Dent. Machac Wolfgang, am
Samstag in Pfunds Nr. 38,
Tel. 05474/5644

am Sonntag in Landeck,
Maisengasse 8,
Tel. 05442-2325

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 31.8./1.9.85

Bezirk Landeck:

Dr. Josef Greiter, Ried,
Tel. 05472-6416

ten Pfarrers Albert Pichler durch Dekan Hans Aichner als Messe für Egon Pinzger

Sonntag, 8.9.1985, keine Frühmesse, 9 Uhr Messe für Hermine und Erich Blank, 11 Uhr Kindermesse für Maria Pfeifer-Krautschneider, 19.30 Uhr Messe für Karoline Steiner geb. Zangerl

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 1.9.1985, 8.30 Uhr Hl. Messe für Familien Marth und Fröhlich, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Manuela Haslwanger, 19 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familie Pedrazzoli und für Franz Kathrein

Montag, 2.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Ida Strolz und für Josef Perktold

Dienstag, 3.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Agathe Rimpl und für Karl und Hermann Gritsch.

Mittwoch, 4.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Verstorbene der Familien Rudig-Schuler, 19.00 Uhr Hl. Messe für Alois Spiss.

Donnerstag, 5.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Alexander Sprenger und für Sophie, Frieda und Otta Mathoy

Freitag, 6.9.1985, Herz-Jesu-Freitag, 7.15 Uhr Hl. Messe für P. Thimoteus Egle und für Alexander Sprenger, 19 Uhr Familienmesse für Verstorbene der Familie Buchmayer

Samstag, 7.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Vater Zortea und für Robert Thurner, 19 Uhr Hl. Messe für Anna Jirka und für Josef und Anna Rudig Jhm.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 1.9.1985, Schutzengelssonntag, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Hl. Messe für Emmi Ferro, 19.30 Uhr Hl. Messe für Maria Schimpföbl

Montag, 2.9.1985, 7 Uhr Hl. Messe für Hermann Wißmann, Dienstag, 3.9.1985, Hl. Papst Gregor d. Große, Kirchenlehrer, 19.30 Uhr Hl. Messe für Eugen Sailer

Mittwoch, 4.9.1985 7 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Schwarz
Donnerstag, 5.9.1985, 19.30 Uhr Hl. Messe für Hildegard Pfeifer

Freitag, 6.9.1985, Herz-Jesu-Freitag, Krankenkommunion, 19.30 Uhr Hl. Amt für Aloisia Abler mit Aussetzung zur nächtlichen Anbetung um Priesterberufe

Samstag, 7.9.1985, Herz-

Mariä-Samstag, 6 Uhr Herz-Mariä-Feier, 7 Uhr Hl. Messe für Anton Erhart, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 1.9.1985, 8.30 Uhr Jahresamt für Gottlieb Wechner, 10.30 Uhr Jahresmesse für Berta Köhler, 19.30 Uhr Segenandacht

Montag, 2.9.1985, 7.15 Uhr Jahresmesse für Benjamin und Ida Nicolussi, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken

Dienstag, 3.9.1985, Hl. Gregor der Große, 19.30 Uhr Jahresamt für Gottlieb Rudig und Maria Steger

Mittwoch, 4.9.1985, 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef und Emma Miller

Donnerstag, 5.9.1985, 19.30 Uhr Jahresmesse für Nikolaus und Maria Mair, Jahresmesse für Verst. d. Fam. Raich-Wechner und Hl. Stunde um geistliche Berufe

Freitag, 6.9.1985, Herz-Jesu-Freitag mit Pfarrcaritasopfer, 7.15 Uhr Jahresmesse für Peter und Maria Frank

Samstag, 7.9.1985, Priester-samstag, 7.15 Uhr Jahresmesse für Geschw. Mahlknecht, 19.30 Uhr Jahresmesse für Juliana Bouvier

Sonntag, 8.9.1985, Mariä-Geburt, 8.30 Uhr Jahresmesse für Johann Platt, 10.30 Jahresamt für Mathias Kamenicky, 19.30 Uhr Segenandacht

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 1.9.1985: 9.30 Uhr Landeck

Sonntag, 8.9.1985: 9 Uhr Imst, 17 Uhr St. Anton

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck, Jeden Sonntag: Versammlung um 9 Uhr

Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 1.9.1985, 6.30 Uhr Messe für Hugo Vorhofer, 9 Uhr Amt für Viktoria Koler, 11 Uhr Kindermesse für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Anton Deisenberger

Montag, 2.9.1985, 19.30 Uhr Messe für Erich Hofmann

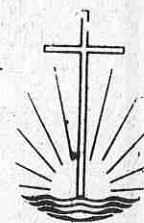
Dienstag, 3.9.1985, 19.30 Uhr Messe für Anton Fink

Mittwoch, 4.9.1985, 19.30 Uhr Messe für Ida und Kaspar Reich

Donnerstag, 5.9.1985, 19.30 Uhr Messe für Dr. Egon Koler

Freitag, 6.9.1985, 19.30 Uhr Messe für Ida Strolz geb. Brenn

Samstag, 7.9.1985, 16 Uhr Messe im Altersheim für Paula Schwarz geb. Gigeler, 18.30 Uhr Amtseinführung des neubestell-



Zahlreiche Beteiligung beim

Silvretta-Ferwall Marsch in Galtür

Der Schiclub Silvretta Galtür veranstaltete vergangenen Sonntag den 12. internationalen Silvretta-Ferwall Marsch in Galtür. Trotz schlechter Witterung, es herrschte Regen und Kälte, begaben sich 392 Teilnehmer auf die Strecke.

Bei den Herren erzielte Johann Fuchs aus dem Unterland mit drei Stunden, zwei Minuten und 22 Sekunden die schnellste Zeit über die 38 Kilometer lange Goldstrecke. Bei den Damen siegte Christa Schönbacher in vier Stunden, 38 Minuten und 13

Sekunden vor Imelda Wohlfahrt aus Galtür.

Auch die ältesten Teilnehmer sowie die zahlenmäßig stärksten Gruppen wurden ausgezeichnet. Dies waren Franziska Sissy Stillger (Jahrgang 1900) und Herr Gebhard (Jahrgang 1907). Mit 52 Personen stellten die Wanderfreunde aus Ebernhann, die eigens 600 Kilometer aus der BRD zu diesem Marsch angereist kamen, die größte Truppe.

Der Wandertag fand mit einem kleinen Fest, bei dem die Preisverteilung vorgenommen wurde, einen netten Abschluß.

Zahlreiche Absagen

Vergangenes Wochenende war Start für den Meisterschaftsbetrieb in der Oberlandliga. 19 Vereine nehmen in 2 Klassen heuer an diesem Bewerb teil. Durch das Schlechtwetter am Sonntag konnten nicht alle Partien der 1. Runde ausgetragen werden.

Im einzigen Spiel der ersten Klasse besiegte Pfunds die Gäste aus Pettneu nur knapp mit 1:0 (0:0). Den Siegestreffer erzielte Pedrazzoli aus einem Freistoß.

In der 2. Klasse feierte Absteiger Lok Landeck einen klaren 6:2 Sieg gegen Tösens. Jeweils knappe aber durchaus verdiente 3:2 Siege konnten der FC Galtür gegen Flirsch und der FC Nauders gegen See erkämpfen. Die einzige Punkteteilung fand in Ried statt. Dort endete das Spiel Ried gegen Stanz 2:2. Auswärtssieg gab es zum Auftakt lediglich einen und zwar in Ischgl. Dort trennte sich die Heimmannschaft gegen Kauns mit einem 1:3 Sieg der Kauner.

Sieg für Landeck

SV Sparkasse Landeck-Fragga-losch-Bau war auch in Reutte erfolgreich.

Durch ein Goldtor von Christian Tiefenbrunn nach Flanke von Fadum holte sich Landeck beide Punkte aus dem Dreitann-Stadion von Reutte. Ein knapper, aber verdienter Erfolg, gemessen an den realen Torchancen und dem Spielverlauf.

Mit ähnlichem Einsatz sollte auch im Heimspiel gegen den Innsbrucker AC am Wochenende

ein weiterer Punktegewinn möglich sein!

Programmorschau für die Spiele vom 31. August und 1. Sept. im Stadion!

Samstag, 31. August: SV Landeck Junioren - SC Münster Junioren 14.30 Uhr, SV Landeck U 23 - IAC Münster U 23 16.15 Uhr, SV Landeck I - IAC Münster I 18.00 Uhr.

Sonntag, 1. Sept.: SV Landeck Jugend - SK Sautens Jugend 13.30 Uhr, SV Landeck Schüler - FC Wenss Schüler 15.15 Uhr.

Gute Placierungen von Six

Die bisherige Radrennsaison verläuft für den ARBÖ Wolf Fahrer Werner Six aus Landeck recht erfolgreich. So konnte er sich bei den letzten Rennen wieder beachtlich in Szene setzen.

Bei einem Zeitfahren in Leogang -Salzburg belegte Werner Six den beachtlichen 2. Rang bei großer Beteiligung. Beim internationalen Straßenrennen in Kufstein konnte er den guten 5. Rang erringen, zeitgleich mit dem Sieger. In Villach (Kärnten) wur-



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen
Landeck, Urchstraße 43
Sprechtag: Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

de ein Bergrennen auf den Dobratsch bestritten. Auf der über 16,2 km langen Strecke wurde Werner Six ausgezeichnete Dritter.

Beim heurigen Int. Kitzbühler-Horn Bergrennen, das bei großer Hitze gestartet wurde, erreichte er den 5. Rang in der Seniorenklasse mit einer Zeit von über 35 Minuten und placierte sich von 250 Startern unter den besten 50 Fahrern. Der Seniorenweltcup in St. Johann, der einer inoffiziellen WM gleichkommt, war mit 1800 Aktiven aus 31 Nationen gut besetzt. Werner Six setzte sich auch hier wieder ausgezeichnet in Szene. Bei Hitze und einem großen Teilnehmerfeld wurde das Rennen über 126 km in Angriff genommen. Auf der selektiven Strecke mit allen Klasseleuten war Werner Six immer vorne zu finden. Er konnte sich somit unter den besten 20 Fahrern placieren, zeitgleich mit dem zweiten in einer Zeit von 3.01.49. Werner Six war somit bester österreichischer Fahrer und konnte viele Spitzenleute hinter sich lassen.

Alte Küche?

Die Idee: aus alt wird neu in einem Tag!



☎ 05263 / 6377

PORTAS-Fachbetrieb PORTAS®
Josef Haslwanter,
Tirolerstraße 229, 6424 Silz

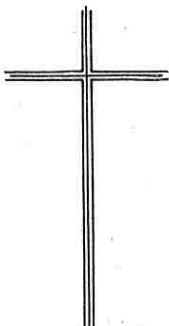
NATURSTEINE
CITTELE
PFLASTERSTEINE
CITTELE
BETONWAREN
CITTELE
Nesselgarten, 05449-5275
Urgen 76
Geöffnet Montag-Freitag
14.00 - 18.00

Raiffeisen Schülerturnier in Serfaus

Begeisterung bei der Jugend

Wie alljährlich wurde auch dieses Jahr am Samstag, den 24.8.85 das Raiffeisen Schülerturnier am Sportplatz in Serfaus ausgetragen. Bei herrlichem Fußballwetter waren die 10-14 jährigen mit viel Begeisterung und Einsatz bei der Sache, und nach spannender Spielen, die auch die erschienenen Eltern begeisterten, ergab sich folgender Endstand:

1. Fließ, 6 Punkte, 18:2 Tore, 2. Ladis, 4 Punkte, 14:5 Tore, 3. Serfaus, 2 Punkte, 5:10 Tore, 4. Pfunds, 0 Punkte, 0:20 Tore



Für die vielen Beweise der Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten

Erich Hofmann

möchte ich auf diesem Wege allen Angehörigen recht herzlich danken.

Ein Vergelt's Gott dem Hochw. Herrn Pfarrer Lugger für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Mallaun und der Familie Mangalify.

Unserem Hausarzt Dr. Czerny ein Dankeschön für seine Betreuung.

Ebenfalls der Hausgemeinschaft ein herzliches Danke.

Weiters danken wir für die Teilnahme an den Rosenkränzen, bei der Beerdigung und für die vielen Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, im August 1985

Margreth Hofmann
Gattin



viennalone
hilft hören!

Schwerhörig?
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!
Beachten Sie die Termine im Anzeigenteil.

Ascona Lux, 4türig, Bj. 80, mit Alufelgen. **Venier**. Tel. 05442-29555
oder 05418-5496, Eintausch, Finanzierung möglich.

Suchen Näherin für Vorhangnäherei. Rufen Sie uns an
(Frau File) oder kommen Sie vorbei.
Pesjak Textilcenter, Landeck, Tel. 05442-3241-0

Wir suchen ab sofort 1 Zahlkellnerin bei besten
Bedingungen.
Restaurant Florian, 6542 Pfunds Nr. 484, Tel. 05474-5714.

Verkaufe Peugeot 104 rot, Bj. 78, preisgünstig.
Anfragen an Gemeindeblatt Landeck, Tel. 05442-4530

Übernahme Buchhaltung und Lohnverrechnung in Heimarbeit (EDV)
auch stunden- oder tageweise in Betrieb. Zuschriften unter Nr. 2743
an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27

MOTORSÄGEN

2 PS, 30 cm, nur **§ 2.990.-**
3 PS, 40 cm, nur **§ 6.000.-**
E.-Säge, 30 cm, 1.400 W, nur **§ 1.990.-**
Wir stellen auch heuer wieder auf der Innsbrucker Messe, Freigelände
Nord, aus. Sämtliche Motorsägen-Ketten zu günstigen Preisen.
Laufend gebrauchte Motorsägen, Service im Haus.

W. PREGL, Oberhofen, Tel. 05262-2838

Wir suchen noch einige dynamische, kontaktfreudige
Kundenberater(innen) mit eigenem PKW im Angestelltenverhältnis.
Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit
guten Verdienstmöglichkeiten. Schreiben Sie uns doch einfach eine
Postkarte (genügt) an Firma Rudh, Achenseestr. 25, 6200 Jenbach.

Am Sonntag, den
1. September 1985
ab 16 Uhr spielt das
Pinsbach Trio im
Gasthof Egg
in Zams

Danksagung

Außerstande, jedem einzelnen für die erwiesene aufrichtige Teilnahme
anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin, Tante, Frau

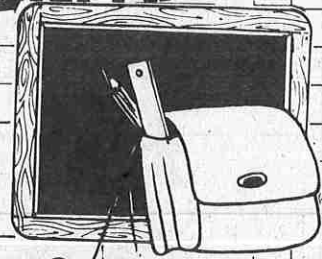
Maria Heiss
verw. Kofler, geb. Schöpf

Vergelt's Gott zu sagen, bitten wir alle Verwandten, Freunde und Bekannten,
die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, ihr Grab mit Kränzen und
Blumen schmückten und Geld für hl. Messen spendeten, unseren innigsten
Dank entgegenzunehmen. Gerührt von den erregenden Worten des Trostes
und der feierlichen Gestaltung der Beerdigung, bedanken wir uns herzlichst
bei den hochwürdigen Herren Dekan David Knapp, Pfarrer Paul Kathrein
und Pfarrer Gottfried Huber. Ebenso möchten wir an dieser Stelle all jenen
danken, die durch ihren persönlichen Einsatz unserer lieben Mutter einen
letzten Dienst erwiesen.

Walter Kofler, Frieda Buchhammer, Steffi Züger, Waltraud Thaler
mit Familien

ZUM SCHULANFANG

SWEAT-SHIRT
PULLOVER
STRUMPFHOSEN
STUTZEN



Qualität und
Preis
stimmen!

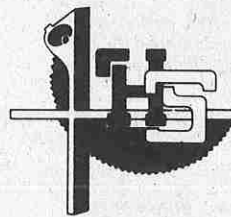
ROHNER
Textilfachgeschäft

Landeck · Maisengasse · Stadtplatz

Selbständig arbeitender

Tischlergeselle

gesucht. Entlohnung nach Vereinbarung.



Horst Schöpf

STUBEN · TÜREN
INNENAUSBAU

6571 STRENGEN, Steig
Telefon 0 54 47/57 06

Der **GEMEINDEVERBAND PAZNAUN**
schreibt für das gesamte Paznauntal die
Stelle einer **FAMILIENHELFERIN** aus.

Anstellungserfordernisse: Haushaltsführung in allen
Funktionen sowie die Einführung in Haushalte und
Betriebe ländlicher Struktur. Positiver Abschluß der
Familienhelferinnenschule ist Bedingung.
Bewerbungen sind bis zum 16. September 1985
beim Obmann des Gemeindeverbandes Paznaun, Bgm.
Vinzenz Gstrein, 6553 See 110, zu hinterlegen.
Der Bewerbung sind der Nachweis der Österr.
Staatsbürgerschaft, Lebenslauf und betreffende
Zeugnisse beizuschließen.

Der Gemeindeverbandsobmann:
Vinzenz Gstrein e.h.

Tiroler Baustoffunternehmen sucht für den
Bezirk Landeck einen kontaktfreudigen

nebenberuflichen Außendienstmitarbeiter

zum Verkauf qualitativ hochwertiger Baustoffe.
Ihre Aufgabe wird es sein, vornehmlich private
Bauherren in Fragen der Auswahl von
Baumaterialien verkaufsorientiert zu beraten.
Bei freier Zeiteinteilung bieten wir Ihnen
Produkte mit Namen, ein abwechslungsreiches
Aufgabengebiet und interessante
Einkommensmöglichkeiten.

Zuschriften unter Nr. 1715 an die Redaktion.



Widder vom 21.3.-20.4.
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie viel Geld ausgeben wollen – es lohnt sich nicht.

Stier vom 21.4.-20.5.
Verlieren Sie nicht den Humor, wenn es gelegentlich zu Auseinandersetzungen kommt!

Zwillinge vom 21.5.-21.6.
Lassen Sie Dritte nicht zu sehr in Ihrem Privatleben herumschnüffeln!

Krebs vom 22.6.-22.7.
Gönnen Sie sich mit Nahestehenden ein paar schöne, erholsame Stunden!

Löwe vom 23.7.-23.8.
Leider besteht in diesen Tagen die Möglichkeit eines ernsthaften Zerwürfnisses.

Jungfrau vom 24.8.-23.9.
Ohne große Anstrengung erwartet Sie jetzt Erfolg und Gewinn.

Waage vom 24.9.-23.10.
Sie sollten anderen ab und zu eine kleine Freude bereiten.

Skorpion vom 24.10.-22.11.
Die Neigung, vom Partner zu viel zu verlangen, sollten Sie unterdrücken.

Schütze vom 23.11.-21.12.
Bleiben Sie auf dem einmal eingeschlagenen Weg, so kann nichts schiefgehen!

Steinbock vom 22.12.-20.1.
Vielleicht merken Sie jetzt, daß es nicht gut ist, zu viele Versprechungen zu machen, die man dann nicht halten kann.

Wassermann vom 21.1.-19.2.
Sprechen Sie ruhig einmal die Dinge aus, die Sie bedrücken!

Fische vom 20.2.-20.3.
Über ein momentanes Stimmungstief kommen Sie sehr schnell hinweg.



Jetzt aber hin, jetzt steckt was drin!

Opel-Bestpreis-Eintausch
Ab sofort können wir Ihnen einen besonders günstigen Eintauschpreis machen. Steigen Sie jetzt um – auf einen zukunfts-sicheren Neuen von Opel. Die größte Auswahl – **prompt lieferbar!**

Aktion bis 30.9.



**Opel-sonderschau
in Landeck Bruggen**
Freitag, 30.8.85
Samstag, 31.8.85



Anerkannter Opeldienst

Landerer



A-6500 LANDECK / BRUGGEN - TIROL TELEFON 0 54 42 / 24 57



Fahrtschule Oberland

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nußbaumhof), Schrofensteinstraße 2a, Tel. 05442-4466

Kursprogramm Herbst 85

September

Normalkurs: Anmeldung und Kursbeginn Montag, 9.9., 18 Uhr.

St. Anton: Anmeldung und Kursbeginn Montag, 16.9., 18 Uhr, Volksschule.

Normalkurs: Anmeldung und Kursbeginn Montag, 30.9., 18 Uhr.

Oktober

10-Tage-Kurs: Kursbeginn Montag, 7.10., 8.30 Uhr
Anmeldung Montag, 30.9., 17 Uhr.

Kappl: Anmeldung und Kursbeginn Montag, 7.10., 18 Uhr, Hauptschule.

November

10-Tage-Kurs: Kursbeginn Montag, 4.11., 8.30 Uhr.
Anmeldung Montag, 28.10., 17 Uhr.

Fiss: Anmeldung und Kursbeginn Montag, 4.11., 18 Uhr, Volksschule

Normalkurs: Anmeldung und Kursbeginn Montag, 11.11., 18 Uhr.

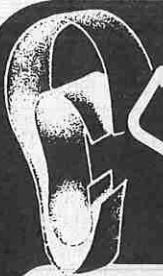
Pfunds: Anmeldung und Kursbeginn Montag, 18.11., 18 Uhr, Hauptschule

Dezember:

10-Tage-Kurs: Kursbeginn Montag, 2.12., 8.30 Uhr
Anmeldung 25.11., 17 Uhr.

Normalkurs: Anmeldung und Kursbeginn Montag, 2.12., 18 Uhr.

**Wir wünschen
GUTE FAHRT**



TYMPANOR® das Hörgerät direkt im Ohr

TYMPANOR®
ist ein international eingetragener
Markenname für Gehörgang-
Hörgeräte von

viennatone

Unsere Schwerhörigenberatung,
durchgeführt von unserem Hörgeräte-
Fachgeschäft, Innsbruck,
Maximilianstraße 5, findet statt:

Landeck

Fa. Josef Schieferer, Malser-Str. 20

Donnerstag, den 5. September 1985, 8—12 Uhr

Donnerstag, den 3. Oktober 1985, 8—12 Uhr



VIENNATONE -Hörgeräte sind ein österreichisches
Qualitätsprodukt und in mehr als 100 Ländern ein
Begriff für gutes Hören!

viennatone® Hörgeräte

ESCORT LASER NOCH ELEGANTER NOCH VIELSEITIGER



ab S 118.900.-
+ Top Eintauschangebot

JETZT NEU:

- Geteilt umlegbare Rücksitzlehne
- versicherungsgünstiger 37 kW/50 PS-Motor
- benzinsparendes Fünfganggetriebe (5,3 l bei 90 km/h)
- spurtreuer Vorderradantrieb
- komfortable Einzelradaufhängung
- elegante Innenausstattung
- Vollstereo-Cassetten-Autoradio usw. usw.



Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603

In Liebe und Verbundenheit gedenken
wir am **fünften Jahrestag** meines
Gatten, unseres Vaters, Herrn

Hofrat Dr. Egon Koler

am 5. September 1985 um 7 Uhr in der
Pfarrkirche Landeck.

**Dr. Margarethe Koler
mit Lisbeth und Gerti**

Mal-Wettbewerb



...bringt ab
MONTAG, 26.8.85
bis **14.9.85**
Eure Bilder
ins Textilcenter
PESJAK

Für ein schöneres Westtirol

ist Euer Thema

Ihr sollt Euren Heimatort malen. Gebt
uns Anregungen zur Verschönerung
Eures Ortes. Zeichnet oder malt Eure
Vorstellungen, wie das Ortsbild schöner
gestaltet werden kann,... mit schönen
Brunnen, Bächen, Wanderwegen usw.

Mitmachen, mitgewinnen!

- 1.—3. Hauptpreise: Je 1 Heimcomputer
- 4.—10. Preis: Je ein superchices BMX-Rallye-
Fahrrad.

pesjak
TEXTILCENTER WESTTIROL

Suchen für sofort oder nach Vereinbarung abgeschlossenen Handelsakademiker (männlich) für la-Hotel in Ischgl in Jahresstellung, ev. mit Hotelpraxis (Rechnungswesen etc.). Bewerbungen mit Lebenslauf etc. unter Nr. 2765 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.

ALU-SCHIEBELEITERN, 2-tlg., »GS u. TÜV-geprüft« 10 m, 2x5 m, 9m ausgesch.,
Listenpr. 3.250.— **jetzt nur 2.195.—.**
Lief. i. ganz Österr. frei Haus. **INTERAL-**
Leitern, Tel. 07716/285

Freundliche Textilverkäuferin (eventuell Schneiderin) in Jahresstelle gesucht. Bertram Rohner, Textil, Landeck, Tel. 05442-2086.

Wir bieten
Außendienstmitarbeiter

sicheren Arbeitsplatz, selbständige Arbeit, gutes Einkommen, frisches Arbeitsklima, kollegiales Team, Aufstiegsmöglichkeiten.
Wir fordern:
Ehrgeiz, Initiative, Zuverlässigkeit, eigener PKW unbedingt erforderlich.
Interessenten rufen 05412/4515

Werbeassistentinnen gesucht.

Wir bieten: Wahlweise Arbeitszeit, gutes Arbeitsklima mit netten Kolleginnen, angenehme leichte Tätigkeit, 2—3 Stunden täglich vor- oder nachmittags, gute Verdienstmöglichkeiten.
Wir fordern: freundliches, optimistisches Wesen, Einfühlungs- und Begeisterungsfähigkeit, PKW nicht erforderlich.
Interessentinnen rufen 05412-4515.

NEU

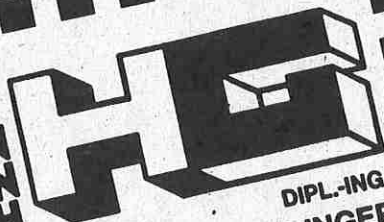
HG-Böschungsteine

sofort begrünbare
Böschungswand
selbst zu verarbeiten
(Gewicht pro Stein
ca. 40 kg - keine Fach-
kenntnisse notwendig),
außer Schaufel und
Pickel kein
Werkzeug und keine
Schalung notwendig.

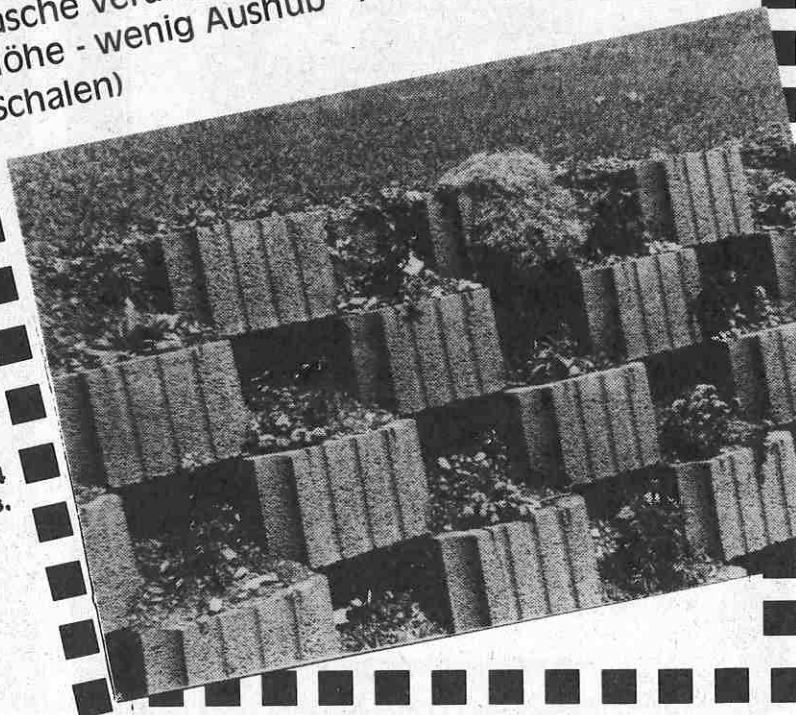
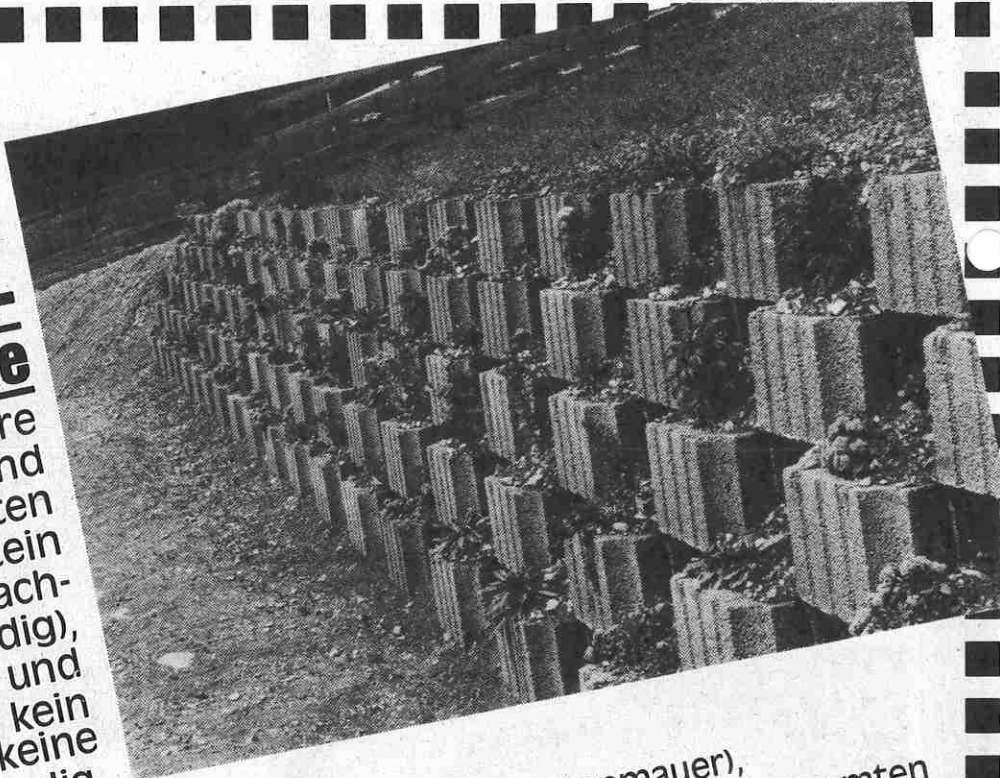
preisgünstig

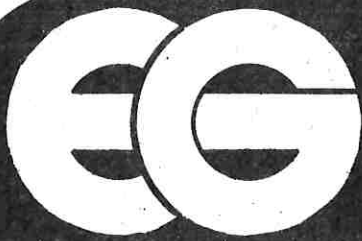
(= ca. 1/2 Preis einer Betonmauer),
rasche Verarbeitung (bis zu einer bestimmten
Höhe - wenig Aushub - kein Betonieren - kein
Schalen)

**BAU-
BETON
WAREN
GESMBH**



DIPL.-ING.
W. GOIDINGER
6511 Zams, Tel. 05442/2554
6491 Schönwies.





KAUFHAUS

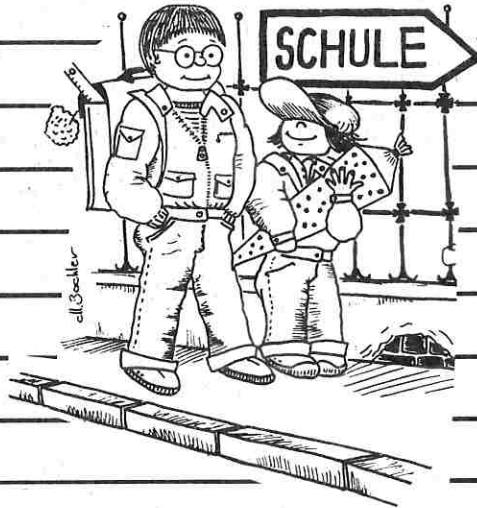
ED. GRISSEMMANN

ZAMS, ORTSMITTE

DAS EINKAUFSZIEL FÜR ANSPRUCHSVOLLE

Angebot bis 15.9.1985

Hefte lin., kar., A5, 40 Blatt	4.90
Federpennale gefüllt	99.—
Schultaschen 1 Stk.	199.—
Bleistifte 12 Stk.	36.— 19.90
4-Ring-Mappe A4	1 Stk. 19.90
Filzstifte	30 Stk. 29.80
Buchfolie selbstklebend	2 m 19.80
Tixo m. Abroller	2 Stk. 8.90
Jolly Tintenpatronen	30 Stk. 19.80
K.-Schnürsamthose	1 Stk. 199.—



Sie finden bei uns das komplette Sortiment an Schulartikeln sowie Schultaschen in großer Auswahl.

Angebot bis 31.8.



Semmel im Netz	10 Stk.	8.90
Schwarze Weggen	15.—	8.90
Schrotbrot	1 kg S 15.—	8.90
Schützenbräu Bier	1 K.	79.90
Extrawurst	ca. 500 g, 1 Stk.	19.90
Tellerfleisch	per kg	84.90
Beinflfleisch	per kg	59.90
Grisseemann Brasil Kaffee	1 kg	89.90
Manner Neapolitaner	4er Pkg.	14.90
Römerquelle Mineralw.	1 l	3.90
Eis Familien-Packung	statt 19.90	16.90

Tomaten Super-Preis



Steinadler

Eröffnet jetzt ganz groß neu!
Eröffnungstermin: 30. August 1985 um 8.00 Uhr

Großes Gewinnspiel

Mode für die ganze Familie - in 4 Etagen.

Damen - Herren - Kinder
und Baby-Moden mit
folgenden Spezial-
Abteilungen:

- Brautshop
- Trachtenmode
- Boutique "Life"
- "For Men"- Shop und
- Ski-Moden

Malsersstraße 25,
Landeck

Nachfolgend ein kleiner Auszug unserer zahlreichen
Eröffnungsangebote.

Herren-Sweatshirts, topmodische Drucke	198,-
Herren-Hosen, Standardmodelle in Trevira/Schurwolle sowie hochmodische Modelle in schwarz/weiß und Wintercotton	498,-
Herren-Blousons, aufwendig verarbeitet, in Baumwolle, Stepp und Tweed	798,-
Herren-Anzüge, Trevira/Schurwolle, dezente Streifen- dessins, auch in Spezialgrößen	1.498,-
Damenblusen, verschiedene Modelle und Dessins	198,-
Damenröcke, Trevira/Wolle, gefüttert	248,-
Damenkleider, fraulich, Wolle/Polyester	298,-
Damenblousons, 100% Baumwolle, jugendliche Schnitte	498,-
Kindersweatshirts, hochmodische Drucke	148,-
Knaben und Mädchenblousons, 100% Baumwolle, besonders modisch in Material und Schnitt Gr. 6-10	548,-
	598,-

Gr. 12-16

Weitere Filialen in Tirol: Innsbruck, Wörgl, Kufstein, Kitzbühel.